

TG Vereinszeitung **Aktuell**

Aerobic & Fitness

Ballett

Basketball

Bogensport

Breitensport

Cornhole

Gesundheitssport

Handball

Judo

Karate

Kurse

Lauffreff

Leichtathletik

Rehasport

Schwimmen

Skigymnastik

Sportstudio

Taekwondo

Tanzsport

Tischtennis

Triathlon

Turnen

Volleyball

Walking



BOGENSPORT:
Bogenschützen des Bezirks erfolgreich
bei den Landesmeisterschaften Seite 12-13

LEICHTATHLETIK: DJK Ehrenpreis für Winni Weires Seite 23
DIE TG: Wieder ein Stern des Sports für unsere TG Seite 5
KURSE: Jumping Fitness mit Zehnerkarte • Ich nehme ab Seite 10-11



Optik Atelier
Nicole Thieblemont

Granastr. 72 | Konz | 06501 608 44 14

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast
Trierer Str. 90
54329 Konz



Management
System
ISO 14001:2015

0261 1400-100
0261 1400-101



Heizöl EL schwefelarm
Super Heizöl Ecotherm
Dieselmkraftstoff
Markenschmierstoffe

VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE / DIE TG

Vorwort von Hans-Joachim Schalm	2
Personelles: Gratulationen • Dank zum Jahresende •	
Redaktionsschluss Heft 1 Juni 2023	3
Öffnungszeiten zwischen den Jahren • Alarmstufe Gelb •	
Pushnachrichten - wie funktioniert es richtig?	4
Wieder ein Stern des Sports für unsere TG •	
Nächster Termin Repair-Café • Weihnachtsgutschein	5
Dankeabend 2022.....	6-8
Mini-Sportabzeichen in der Kita Arche Noah Konz.....	10

REHASPORT

Rehasport mit inklusivem Charakter	9
--	---

KURSE

Jumpingfitness mit Zehnerkarte	10
Ich nehme ab	11

BOGENSPORT

Paul, David und Lars im Landeskader	12
Bogenschützen des Bezirks erfolgreich bei den	
Landesmeisterschaften	12-13
Konzer Bogenschützen starten in der Jugendmannschaft des	
Rheinischen Schützenbundes	13
Deutsche Meisterschaften im Feldbogenschießen	14
Bogensportler der TG Konz starten bei den Finals in Berlin.....	19

LEICHTATHLETIK

Vera Kletke Deutsche Vizemeisterin im Dreisprung	19
Kinder-Mehrkampftag 29. September 2022	20

Fünf Goldmedaillen bei den Südwestdeutschen Meisterschaften für	
Vera Kletke • Vera Kletke wird zum Saisonabschluss Süddeutsche	
Meisterin im Dreikampf • Albrecht Hamisch (C-Kader) und	
Anna Weirich (Landeskader Mehrkampf)	21
Walfried Heinz Sportfest 3. September 2022.....	22-23
DJK Ehrenpreis für Winni Weires.....	23
Spannende Tage bei der Leichtathletik EM in München	24
Das war 2022- Ein Jahresrückblick	24-25
Vizemeister im Rheinland.....	25

SCHWIMMEN

Bilanz der Rheinland Meisterschaften 2022 •	
Aus- und Fortbildung der Kampfrichter in Konz	26

TISCHTENNIS

Die Zeit nach Corona im Tischtennis.....	27-28
--	-------

TRIATHLON

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am Bostalsee	28-29
Alter ist keine Krankheit.....	30

VOLLEYBALL

Die Volleyball Damen I: Ungeschlagen in der Oberliga.....	30-31
---	-------

WALKING

Walking - Ein fideles Trüppchen.....	32
--------------------------------------	----

MITTELTEIL

Trainingsplan



Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:
Hans-Joachim Schalm
Trevererstr. 1b, 54295 Trier
Tel. priv.: 0651/9963830,
Mail: h-j.schalm@tgkonz.de

Ehrenvorsitzender:
Walfried Heinz † (zum Gedenken)

Stellvertr. Vorsitzende:
Pascal Glass
Römerstr. 50, 54329 Konz
Tel.: 06501/999321
Mail: pascal.glass@tgkonz.de

Raimund Kersten
Valdenaire-Ring 58, 54329 Konz
Tel.: 06501/3690, 0173-3039157
Mail: raimund.kersten@tgkonz.de

Schatzmeister:
Ewald Gruchey
Tel.: 0651/88166, Handy: 0171/1726831
Mail: ewald.gruchey@tgkonz.de

Sportlicher Leiter:
Christian Albrecht
Tel.: 06501/94668-0
Mail: christian.albrecht@tgkonz.de

Geschäftsstellenleiterin:
Kathrin Bart
(06501) 94668-0
Mail: kathrin.bart@tgkonz.de

Erweiterter Vorstand

Jugend-Vertretung:
Hanna Busert • Anna Hamm
Mail: jugend@tgkonz.de

Datenschutzbeauftragte
Iris Molter-Abel
Ausoniusstr. 1, 54329 Konz
Tel.: 06501/4195
Mail: datenschutz@tgkonz.de

TG Sportpark, Schul- und Sportzentrum

54329 Konz
Tel. (06501) 94668-0
Fax (06501) 94668-88

e-mail: info@tgkonz.de
Homepage: www.tgKonz.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Di, Mi., Fr.: 9.00-13.30 Uhr
Do.: 16.00-20.00

Impressum

Herausgeber:
Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße 1, 54329 Konz
Redaktion: Vorstand und Abteilungsleiter
Anzeigenverwaltung: Molter
Layout: Patricia Remlinger
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang
Deutschland

Auflage und Erscheinungsweise: 500 Exemplare/halbjährlich
Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Liebe TG-Mitglieder,

„Heute ist das **G**estern von **M**orgen,“ hab ich mal so aufgeschnappt (wo, weiß ich nicht mehr, sonst würde ich die Quelle exakt benennen). Und groß geschrieben, weil es im Sinngehalt zu meinem Beitrag steht. Denn zum Jahresende möchte ich natürlich nicht nur tagesaktuell bleiben, sondern sinnbildlich Zeit r ä u m e – wie wohl nicht anders erwartet – die Gegenwart, die Vergangenheit, die Zukunft, (Substantive), betrachten. Obwohl obige Zeiteinheiten nicht in gewohnter Reihung stehen, zwingen sie sich einem gleichwohl gedanklich nacheinander ablaufend auf.

Also blicken wir zunächst zurück auf das **G**estern, das Vergangene. Hierzu möchte ich eine Veranstaltung des Sportbunds Rheinland (SBR) aufgreifen, die mir als gut geeignet erscheint, einen Gesamt-rückblick auf das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr zu geben.

„Der Großverein nach Corona – ein Erfahrungsaustausch“ hatte der SBR auf dem diesjährigen „Stammtisch für Großvereine“ als Thema gesetzt. Auf einem solchen Treffen kommen Funktionsträger:Innen großer Vereine alljährlich einmal zur Feierabendzeit in Koblenz zusammen, nicht um bei gemütlicher Bier-Runde zu plaudern, sondern um sich, losgelöst vom Tagesgeschäft, mit speziellen Fachthemen zu befassen – bei alkoholfreien Kaltgetränken, diesmal leider wider sonstiger Gepflogenheit ohne Kaffee, was aber mit Humor überspielt wurde, allerdings wie immer mit belegten Brötchen. Somit zunächst einen aufrichtigen Dank an das Organisationsteam für die gekonnte Ausrichtung. Seitens unserer TG haben teilgenommen Iris Molter und der Unterzeichner. Thematisch wurde das Thema mal nicht im Zusammenhang als Referat behandelt, sondern als gemeinsamer Erfahrungsaustausch in mehreren kleinen Gesprächsrunden jeweils unter kundiger Moderation einer SBR-Mitarbeiterin.

Zur Diskussion wurden die Fragen gestellt, wie es den Vereinen in der Pandemie ergangen ist und welche Herausforderungen sie auf welche Weise gemeistert haben. Wie ist es gelungen, Mitgliederverluste aufzufangen? Wie wurde die Kommunikation zwischen Mitgliedern, Mitarbeitern und anderen Akteuren aufrechterhalten? Also jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer war zur aktiven Mitarbeit gefordert.

Das zusammengetragene Ergebnis lässt sich in den wichtigsten Punkten wie folgt knapp zusammenfassen:

Für alle Themen vorweg:

Es stellte sich heraus, dass Vereine mit hauptamtlich Beschäftigten in fast allen Bereichen im Vorteil sind. Eine Existenzgefährdung brauchte kein Verein zu erleiden, insofern war der Rückgriff auf existenzstützende Zuwendungen nicht relevant.

Und zu einzelnen Gesprächsthemen:

Alle Vereinsvertreter verzeichneten einen Mitglieder-schwund in der Größenordnung von um die 10%. Man ist zuversichtlich, diesen Zug um Zug

wieder auszugleichen. Durch Sonderangebote war man bemüht, die Mitglieder bei der Stange zu halten. Hier zeigten sich eine erfreuliche Bereitschaft und ein phantasievoller Einfallsreichtum einzelner Akteurinnen, bzw. Akteure.

Nicht zu unterschätzen ist das Vermissen des geselligen Aspekts im Zusammenhang mit dem sportlichen Miteinander!

Beitragsverluste konnten durch Einsparungen aufgefangen werden. Jetzt, d. h. im quasi immer wiederkehrenden **H**eu-te gilt es, ersparte Polster sinnvoll einzusetzen, wenn das Geschäft wieder voll anläuft, dies aber bei verminderter Mitgliederzahl. Die digitale Vereinsarbeit im Allgemeinen (Mitgliederverwaltung, Buchführung, Soziale Medien, ...) war vor Corona schon im Kommen wurde aber verstärkt und ist ein sich ständig entwickelnder Prozess. Hierzu ist eine (nur?) Profi-Kraft unerlässlich. Erfreulicherweise verfügen wir in unserem stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Pascal Glass über eine außerordentlich kenntnisreiche Person. Er hat über dieses Thema im Verbandsorgan des Landessportbunds Rheinland-Pfalz „SPORT In FORM“ 06-2020 einen Aufsatz geschrieben, der nicht nur von Fachkunde, sondern auch von anderen Blickwinkeln her geprägt ist. Zudem in vielen Abteilungen bei uns gibt es ebenfalls kundige Personen, die sich in ihren Bereichen um die abteilungsspezifischen Inhalte kümmern, so dass eine Kommunikation auf Augenhöhe mit Pascal gegeben ist. Vielen Dank hierfür! Einige Großvereine sind noch nicht so weit.

Und „nach Corona“, für wie weit ins **M**orgen ist da zu überlegen?

Ein allumfängliches Schluss-Resümee aus der Stammtischrunde ist: Für alle Vereine steht fest, dass Beeinträchtigungen der erörterten Art von längerer Dauer existenzvernichtend wären!

Im Hinblick auf ein eher zu erwartendes realistischeres Szenario wurden Anfänge angestoßen, die fortgeführt bzw. weiterentwickelt werden.

Die TG ist dazu bereits auf einem guten Weg. Zum Beispiel mit der Vereins-App (DOSB Portal), der Ausarbeitung einer neuen Webseite, der Präsenz in den Sozialen-Medien, Online-Treffen. Wir schaffen auch ein solches digitales Umfeld, das bei jungen Menschen, die digital ständig verbunden sind (mitunter sein müssen), Interesse wecken soll, teilzunehmen an den Vereinsgeschehnissen; denn für diesen Personenkreis ein für uns ebenso begährtes Mitgliedspotenzial sind die Printmedien nicht mehr das bevorzugte Info-Medium.

Und jetzt auch einen Blick auf das **M**orgen, welches am Horizonte graut:

Noch während die Corona-Pandemie im **H**eu-te weiterhin präsent bleibt, machen die Kostenexplosionen – und vielleicht Engpässe – in der Energieversorgung auch Sportvereine betroffen, uns umso mehr, als wir über einen eigenen Sportpark verfügen. Überlegungen hierzu sind bereits angestellt. Die Installation von LED-Leuchtkörpern ist dabei noch ziemlich unkompliziert. Unsere Beschäfti-



gen in der Geschäftsstelle habe ich in kalten Herbsttagen bei gedrosselten Heizkörpern bereits in Winterkleidung sitzen sehen. Ein überzogenes Pflichtbewusstsein sollte allerdings hier nicht greifen; denn Gesundheit hat Vorrang.

Im Einklang mit unserem Hauswart Herbert Fischer, Sportlichen Leiter Christian Albrecht und meiner Person versprechen wir uns viel von einer ins Auge gefassten Renovierung unserer Sanitäranlagen. Sie sind in die Jahre gekommen und verschwenderisch in der Technik der Warmwasserbereitstellung. Für die nicht unerheblichen Kosten erhoffen wir finanzielle Förderungen vom SBR, Landkreis und von der VG/Stadt Konz.

Gestern – **H**eu-te – **M**orgen, in der gewohnten Reihenfolge, versteht sich jetzt auch so, dass alle drei Zeiträume nicht einfach nacheinander folgend, sondern miteinander und ineinander verwoben sind, jeder wirkt in den anderen hinein, das heißt auch, dass jeder stets im Blick behalten bleiben muss.

Die anfängliche Vermischung sollte auf diese Verflechtungen gedanklich hinführen.

Bei euch, werte Mitglieder, bedanke ich mich für eure Vereinstreue, bei euch Übungs- und Abteilungsleiter:Innen für die engagierte, verlässliche Arbeit mit euren Sportgruppen, bei euch haupt- oder nebenberuflich Tätigen für eure emsige, ideenreiche Arbeit, unseren finanziellen wie ideellen Förderern aus Verwaltung und gewerblichem Bereich für die hilfreichen Unterstützungen und last not least bei euch Vorständler-Innen, für unsere gemeinsame konstruktive, ergebnisorientierte Zusammenarbeit.

Was das **G**estern, **H**eu-te und **M**orgen betrifft, so möchte ich es mit dem Ende des zurückliegenden Jahres im Übergang zu dem vor uns liegenden neuen Jahr auch privat sehen:

Wir blicken zurück, ziehen Bilanz, genießen die Festtage und überlegen, was im neuen Jahr ansteht, was wir uns vornehmen oder auch sein lassen wollen, was wir uns erhoffen – in der Erwartung wohl das Wichtigste. Zu alledem wünsche ich euch eine positive Ausrichtung sowie schließlich ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Möglichst sehr viel Gutes somit!

Hans-Joachim Schalm

Und natürlich wollen wir in unserer Ausgabe kurz vor dem Jahresende unseren Geburtstagskindern gratulieren und ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr wünschen.

Cornelia Schneider zum 60. am 01.07.2022
Dirk Halstenbach zum 65. am 04.07.2022
Ilse Landsch zum 85. am 22.07.2022
Helmut Winn zum 75. am 23.07.2022
Uta Klein zum 70. am 25.07.2022
Anita Gondring zum 70. am 26.07.2022
Ulrike Pieper zum 60. am 30.07.2022
Bernd Hoffmann zum 60. am 05.08.2022
Max Gerhard Brauer zum 80. am 16.08.2022
Reiner Lind zu 65. am 22.08.2022
Ursula Mania zum 70. am 27.08.2022
Wilfried Hermesdorf zum 65. am 09.09.2022
Elmar Meyer zum 65. am 05.10.2022

Gerhard Loch zum 85. am 09.10.2022
Gertrud Jaeger zum 70. am 29.10.2022
Monika Schrenk zum 60. am 03.11.2022
Ann Stieler zum 70. am 20.11.2022
Ralph Remlinger zum 60. am 22.11.2022
Christine Görsch zum 75. am 04.12.2022
Bruno Regnery zum 70. am 07.12.2022
Isabelle Messerschmidt zum 75. am 10.12.2022
Corinna Höhn zum 50. am 20.12.2022

Außerdem gratulieren wir herzlich unserer **Abteilungsleiterin Walking und „First Lady“ Ulrike Schalm** zu ihrem 80. am 03.08.2022. Liebe Ulrike, bleib uns noch lange erhalten!!!

Zudem wünschen wir **Elfi Brittner, Übungsleiterin Tanzsport** alles Liebe zu ihrem Geburtstag am 31.08.2022.

Und auch unsere liebe **Gaby Willems, Übungsleiterin Pilates und langjährige Trainerin im Studio** hatte einen runden Geburtstag. Dir zu deinem 60. am 28.09.2022 wünschen wir alles erdenklich Gute. Schön, dass Du ein Teil der TG Familie bist!

Auch **Winni Weires, einem unserer „dienstältesten“ Übungsleiter Leichtathletik** wünschen wir alles Gute zu seinem runden Geburtstag. Lieber Winni, danke für deine Treue!

Alles Gute auch an alle Geburtstagskinder, die der Veröffentlichung in unserem Heft nicht zugestimmt haben. Genießt euren Ehrentag!

Happy Birthday, ...!

Kennt ihr das Spiel „Wer bin ich“? Bei dem man einen gelben Zettel mit einem Namen auf die Stirn geklebt bekommt und mit Fragen herausfinden muss, wer man ist.

Also:

Bin ich weiblich?_____	Ja, aber im Kleid sieht man mich selten!
Bin ich Sekt-Trinkerin?_____	Mit Sekt kann man mich jagen.
Gucke ich gerne Fußball?_____	Nur der SVE, nur der SVE!
Bin ich immer voller Tatendrang?_____	DEFINITIV!
Habe ich immer ein offenes Ohr und und das Herz an der richtigen Stelle?_____	AUF JEDEN FALL!
Habe ich 24 Stunden Bereitschaftsdienst für meinen Verein?_____	Ja, auch sonntags!
Fahre ich E-Bike mittlerweile bei Wind und Wetter?_____	Ja, klimaneutral durch und durch!
Bin ich engagiert beim Fördermittel eintreiben?_____	Ich bin die Königin!
Bin ich 50 geworden?_____	Ja, im Sommer 2022!
Bin ich hilfsbereit, laut, empathisch und habe eine fiese Lache?_____	IRIS M.A.

Richtig, Rätsel gelöst. Die TG Konz und vor allem deine liebsten Kolleg*innen wünschen Dir, liebe Iris, alles Liebe und bleib` uns noch gaaaanz lange erhalten!



Dank zum Jahresende

Und hier unser obligatorischer Dank zum Jahresende und einem Herzenswunsch zum Jahresanfang:

Zunächst einmal danken wir dem Vorstand, allen Abteilungs- und Übungsleiter*innen, allen Helfer*innen im Hintergrund und Mitarbeiter*innen, allen Sportler*innen und Mitglieder*innen, Ehrenamtler*innen und Sponsor*innen für ihre Zusammenarbeit, Unterstützung und ihre Leidenschaft für unseren schönen Verein. Ohne Euch wäre dieser Verein nicht das, was er

ist. Ein großartiger Mix aus Menschen, Nationen, Kulturen, Interessen, Ideen, Emotionen und vieles mehr.

Und hier unser Herzenswunsch für 2023:

Ein bisschen mehr Ruhe und auch wenn es sich kitschig und klischeehaft anhört: Frieden und Gesundheit!

Auch ein Dankeschön und ein dickes Lob an die vielen „Schriftsteller“, die immer dafür sorgen, dass unser Heft lebhaft, informativ und spannend

bleibt. Nicht zu vergessen einen Dank an die Anzeigenkunden, ohne die unsere Zeitung nicht erscheinen könnte.

Euch allen und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Auf das im kommenden Jahr wieder ein wenig Normalität einkehrt!

Euer TG Team

Redaktionsschluss für das Heft 1. Halbjahr 2023 ist der 2. Mai 2023



Die TG

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Der TG Sportpark und das Studio sind an Heiligabend, den Weihnachtsfeiertagen, Silvester und Neujahr geschlossen.

Die Geschäftsstelle ist vom

23.12.2022 bis einschließlich 02.01.2023 geschlossen.

Alarmstufe Gelb- ein Bericht aus der Geschäftsstelle

Seit über 10 Jahren arbeite ich – leidenschaftlich gerne – für „meinen“ Verein, die TG Konz. Was ich in dieser Zeit besonders schätzen gelernt habe: bei allem hat eine positive Grundstimmung geherrscht. Probleme wurden angepackt, Ideen sind entstanden, die Laune in Sitzungen, im Büro, in Telefonaten, etc. war gut.

Nie hätte ich für möglich gehalten, dass dieser Grundpfeiler einmal kippen könnte. Corona ist zwar ein Beschleuniger, doch legt die Pandemie nur das offen, was schon seit langer Zeit schwelt.

Und im Gegensatz zu allen Annahmen liegt die Krux nicht in der Mitgliederwiedergewinnung nach den Lockdowns. Wir könnten ca. 300 Mitglieder mehr aufnehmen, wenn wir die Kinder auf den Wartelisten in unseren Sport integrieren könnten. Täglich erhalten wir Anrufe, Emails oder haben persönliche Gespräche, die oftmals so ablaufen:

„Meine Tochter ist 5 Jahre alt und sie würde gerne Sport machen. Haben Sie einen Platz beim Turnen?“ „Leider nein. Selbst unsere Warteliste ist mit 30 Kindern geschlossen.“ „Ok, dann Schwimmen?“ „Wir haben zur Zeit keinen einzigen freien Platz für Kinder mit 5 Jahren und sogar unsere Wartelisten sind geschlossen.“ „Wie lange dauert es?“ „Wollen Sie vielleicht Übungsleiter*in werden?“

Das Ehrenamt, selbst das bezahlte Ehrenamt, ist für viele keine Option mehr und trotzdem sollen und wollen die Kinder ihren Sport ausüben. Unsere Übungsleiter*innen und Abteilungsleiter*innen sind oft am Limit und motivieren sich ausschließlich durch die eigene Leidenschaft und das, was sie als immateriellen Dank zurückbekommen. Doch die helfenden Hände sind oft zu wenig und auch die Sportstätten-situation rund um Konz lässt uns als Verein zeitweise verzweifeln.

Der Verein wird heutzutage als Dienstleister angesehen. Man zahlt seinen Beitrag und erhält die Dienstleistung „Sport“. Das Eine geht nicht ohne das Andere. Die Grundpfeiler eines Vereins „Gemeinschaft“, „Solidarität“, „Zusammenhalt“ wanken.

Nicht nur, dass diese Entwicklung dazu beitragen wird, dass der Leistungs- bzw. Spitzensport gefährdet ist. Bei einem Stammtisch der Großvereine vom Sportbund Rheinland war der Tenor aller Anwesenden, dass die Vereine so an ihre Existenzgrenzen gehen werden. Ohne Ehrenamt, ob bezahlt oder nicht, keine Vereinsarbeit möglich!

Das Sahnehäubchen wird die Energiekrise werden.

Trotzdem oder vor allem deswegen bleiben wir unserem Motto treu #wüfürEuch und wollen Probleme lösen mit neuen Ideen:

Hier der Start unserer Kampagne:

WIR SUCHEN DICH!!!

Wer Lust hat, sich ehrenamtlich als Übungsleiter*in, Helfer*in, Kuchenbäcker*in, Streckenposten/in, Kassierer*in, etc. zu engagieren, meldet sich einfach in unserer Geschäftsstelle.

Pushnachrichten – wie funktioniert es richtig?

Kurze Bedienungsanleitung für alle unsere fleißigen App-Nutzer*innen und die, die es ganz schnell werden sollten.

Aber zuvor: warum sollte ich die Pushnachrichten aktivieren? Wenn Du immer auf dem Laufenden bleiben möchtest, wenn Du über neue Trainingszeiten und –orte Bescheid wissen willst, beispielsweise wenn eine Einheit kurzfristig ausfallen muss, wenn Du Infos über neue Kurse, Events, Öffnungszeiten, etc. erhalten möchtest, dann sind unsere Pushnachrichten genau das richtige.

Du kannst selbst bestimmen, über welche Abteilungen Du informiert werden möchtest:

einfach die Pushnachrichten öffnen und die Häkchen dorthin setzen, was dich interessiert.

Außerdem kannst Du alle Nachrichten auch nochmal in der Nachrichten-Historie lesen. Bei Fragen oder Anregungen, wende dich an die Geschäftsstelle.

Viel Spaß!!!

Hier geht's zur App!!!



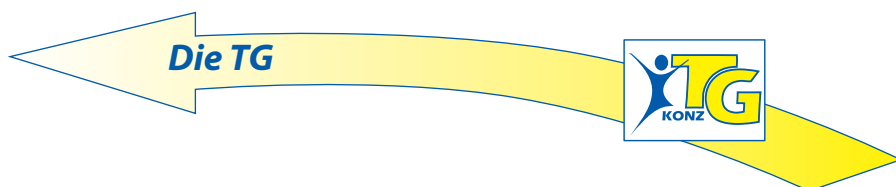
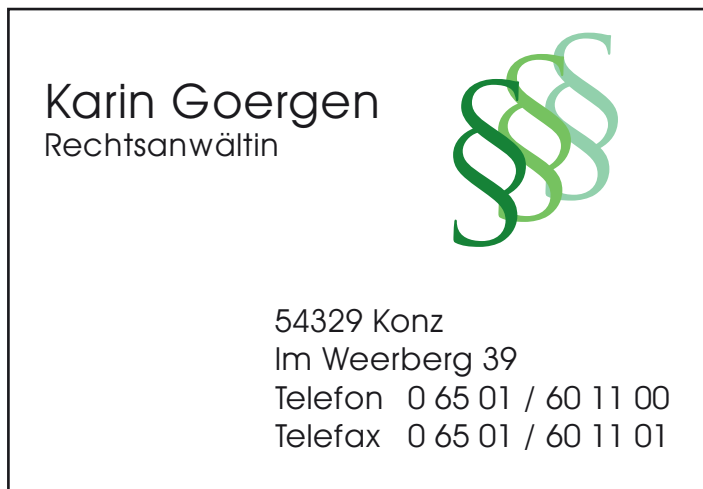
Die ganze TG in deiner Hosentasche !
Hol' dir jetzt die app

- Aktuelle News, Kurse & Events
- Deine individuellen Push-Nachrichten
- Alle Abteilungen & Ansprechpartner

Erhältlich im **App Store** **JETZT BEI Google play**

Einfach nach „TG Konz“ suchen

...oder scan mich (Handykamera)



Wieder ein „Stern des Sports“ für unsere TG

Gesellschaftliches Engagement in Sportvereinen fördern und belohnen, das ist das Ziel der „Sterne des Sports“. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes mit den Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland. Die Teilnehmer zeigen Jahr für Jahr mit innovativen Ideen welche kreative Kraft in unseren Sportvereinen steckt. Auch im Jahr 2022 hat die TG wieder über den Tellerrand des Wettkampf- und Vereinssport hinaus geschaut. Unsere Aktion „Kaputt es wieder brauchbar machen“ wurde von der Jury wieder gewürdigt. Am 12. Oktober 2022 überreichte Dirk Müller von der Volksbank Trier das Preisgeld in Höhe von 1.000,00 € in den Räumen der TG. Iris Molter-Abel, Jochen Schalm, Christian Albrecht und Raimund Kersten nahmen die Auszeichnung entgegen. Unser besonderer Dank gilt den fleißigen Händen von Herbert Fischer, Werner Henrichs und Walter Kellersch. Das nächste Repariere Café findet am Mittwoch, den 04.01.2023, im Bistro der TG statt. Zwischen 15.00 und 17.00 Uhr werden kostenlos alle Haushaltsgeräte, Spielzeug, Kleidung und Fahrräder wieder in Gang gesetzt. Wer handwerkeln, basteln oder nähen kann, ist jederzeit als Helfer herzlich willkommen. Für weitere Infos wendet euch bitte an die Geschäftsstelle der TG unter der Telefonnummer 06501-946680 oder info@tgkonz.de.



Noch kein Geschenk für Weihnachten??



Verschenken Sie einen

Gutschein



(z.B. Jumping-10er-Karte oder Pilateskurs) oder

Eine Zehnerkarte

für das Fitness-Studio oder Rehasport

Bei Interesse bitte im Studio oder in der Geschäftsstelle melden.

Nächster Termin Repair Café

04. Januar 2023
15:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung
in der
Geschäftsstelle,
unter info@tgkonz.de
oder 06501-946680.

Dankeabend 2022



Nicht, dass wir in den letzten beiden Jahren nichts zu danken gehabt hätten. Unsere Abteilungs- und Übungsleiter*innen waren großartig denn je. Denn sie haben nicht nur ehrenamtlich ihren Sport vermittelt, Trainingseinheiten vorbereitet und durchgeführt, Wettkämpfe bestritten und organisiert, etc.

Vielmehr haben sie die Coronazeit im Verein gemeistert. Das beinhaltet Hygienekonzepte, Coronaauflagen, Desinfektions- und Masken-

vorgaben, Online-Trainingseinheiten und auch verschlossene Hallen und das ein oder andere genervte Mitglied.

Und auch die Partner*innen haben für uns auf ihre bessere/ schlechtere Hälfte verzichtet, ha-

ben mitgejubelt, mitgelitten und oft auch im Stillen mitgeholfen.

Dafür wollten wir einen kleinen Dank aussprechen und haben ihnen den roten Teppich ausgerollt. Ehre wem Ehre gebührt

Es war ein grandioser, lauer Sommerabend im Juli, mit Foodtruck, Unterhaltungsprogramm, Outdoor-Cornhole, dem ein oder anderen Tequila und für ein paar auch Tanz bis in den Morgen. Schee war's...lasset Bilder sprechen



UNSER TEAM

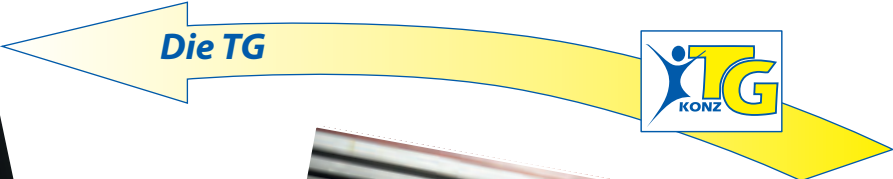
#DEINAUSSEHEN

Sportbrillen & Kontaktlinsen von OPTIKKRANZ



OPTIK
KRANZ

Granastr. 38 • Konz
f /optikkranz
www.OPTIKKRANZ.com



Fortsetzung auf Seite 8





Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung unserer Arbeit.
Sie allein ermöglichen es, uns durch Ihre Inserate, unser Vereinsheft herauszugeben.

Rehasport



Kegelspaß mit inklusivem Charakter

Eine ganz besondere Kegelsunde gab's im Tälchen: Sportler von der Lebenshilfe sammelten Punkte fürs Deutsche Sportabzeichen. Wie sie die Einheit erlebten.

VON ANDREAS APPE

KONZ-KRETTNACHMächtig was los ist auf der Kegelsportanlage im Krettracher Bürgerhaus: Mitglieder der Lebenshilfe, Trier-Saarburg aus Konzspielen auf den beiden Bahnen. Unter Anleitung des Trainerteams der Turngemeinde (TG) Konz sind Menschen mit Behinderung dabei, die notwendigen Punkte zu erzielen, um das Abzeichen für bestimmte sportliche Leistungen zu erlangen.

Die für den Erwerb zu erbringenden Leistungen hat der Deutsche Olympische Sportbund als Indikator nach Alterskategorien, Geschlecht und Leistungsklassen gestaffelt. Für die TG-Mitglieder ist das Abzeichen ein besonderes Ziel. „Das ist eine super Sache. Kegeln macht total Spaß. Man muss aber schon ein paar Sachen beachten. So einfach ist das nicht“, lässt Daniel Frein durchblicken und erhält dabei zustimmendes Kopfnicken von Sophie Berend, Nicole Folmann, Lisa Karl und Matthias Gubemator. Als Multitalent outet sich Tobias Bleinmetz: „Ich kann einige Sportarten ganz gut. Jetzt will ich auch mal das Sportabzeichen haben. Ich freu mich schon total darauf, wenn wir



Mit großem Spaß und viel Leidenschaft absolvieren die Handicap-Sportler mit ihren Trainern und Betreuern (ganz links: Norbert Schmitt vom KSV Tälchen) auch das Kegelsporttraining, dessen weiterer Baustein zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens ist. Bislang wurde dazu unter anderem auch auf der Tartanbahn des Saar-Mosel-Stadions in Konz geübt (Bild rechts).



FOTOS: JACQUES WERNER, TIGKE 18

die Freude, wenn dann Sekunden später die Kegel fallen und direkt (meist) ein Erfolgserlebnis der sportlichen Leistung sichtbar wird.

„Das ist eine super Sache. Kegeln macht total Spaß. Man muss aber schon ein paar Sachen beachten. So einfach ist das nicht“, lässt Daniel Frein durchblicken und erhält dabei zustimmendes Kopfnicken von Sophie Berend, Nicole Folmann, Lisa Karl und Matthias Gubemator. Als Multitalent outet sich Tobias Bleinmetz: „Ich kann einige Sportarten ganz gut. Jetzt will ich auch mal das Sportabzeichen haben. Ich freu mich schon total darauf, wenn wir

es in ein paar Wochen bekommen.“

Kegeln gehört zur Ausdauerdisziplin, die fürs Sportabzeichen absolviert werden muss. Die Felder Kraft (Standweitsprung), Schnelligkeit (Laufen) und Koordination (zum Beispiel Geschicklichkeitsspielen) haben die TG-Trainer mit den Lebenshilfe-Sportlern bereits in den Wochen zuvor abgeholt. „Jensch Frequenz, Tempo oder Weitsprung, es sind das Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Unsere Leute haben den jeweiligen Trainingseinheiten mit den TG-Trainern immer schon Tage vorher entgegen. Wenn sie demnächst für ihre Leistungen ausgezeichnet werden, sind

sie sicher mega-stolz“, berichten Sozialarbeiterin Vanessa Trich und Betreuungsassistentin Alexandra Schleich. Das Engagement mit dem Handicap-Sportlern ist laut Christian Albrecht „eine Herzensangelegenheit. Unsere Trainer geben diese Übungsstunden in ihrer Freizeit.“

Froh ist der Sportliche Leiter der TG nicht nur über eine Spende der Sparkasse für dieses Projekt, sondern auch darüber, dass der Kegelsportverein (KSV) Tälchen seine Anlage zur Verfügung gestellt hat. Der Zweite Vorsitzende Norbert Schmitt zeigte sich nach der besonderen Trainingseinheit mit inklusivem Cha-

arakter begeistert: „Es selbst live zu erleben, einige packende Vergleiche mit den hochmotivierten Gästen.“

Rund 100 Mitglieder hat der mit seiner ersten Mannschaft in der dritten Regionalliga angesiedelte Verein. Rund 15 Aktive gibt es. Immer mittwochs, ab 19 Uhr, wird auf der Anlage im Bürgerhaus trainiert. Ob mit oder ohne Handicap: Über Inklusivsport, die sich mal in dieser Sportart ausprobieren wollen, würden sie sich beim KSV freuen.

Produktion dieser Seite:
Andreas Appe



Mini-Sportabzeichen in der Kita Arche Noah in Konz

Freitag, 24.06. 9.30 Uhr... es ist soweit. Nicht genau wissend, was uns erwartet, treffen wir – von den Erzieher*innen und der Kitaleitung herzlichst empfangen – im Kindergarten Arche Noah ein. Viele kleine Augenpaare sind auf uns gerichtet, wahrscheinlich mit den Gedanken: Was wollen die hier??? Ganz so ist es dann doch nicht, da die Vorschulkinder ja wussten, dass wir kommen. Aber was wir im Detail vorhaben, wissen sie noch nicht.

Dann geht's los mit einem kleinen Aufwärmprogramm, die kleinen Augenpaare glänzen vor (Vor-) Freude. Beim Mini-Sportabzeichen dreht sich alles um Laufen, Springen, Werfen und Koordinative Übungen, das Ganze ist eingebettet in die Geschichte vom Hasen Hoppel und vom Igel Bürste die zur ihrer Freundin Frau Eule wollen, um deren Geburtstag zu feiern. Unterwegs müssen sie eine Menge von Gefahren und Hindernissen überwinden. Mit sichtlich viel Spaß, meistern alle Kinder den selbst aufgebauten Parcours im wunderschönen Garten der Kita. Zwischen den sportlichen Übungen finden die Kids immer mal wieder Zeit, uns Trainer mit Kitzelattacken quer durch den Garten zu jagen. Und wenn 20 Kinder hinter einem her sind, wird es noch heißer als es eigentlich schon war...

Nach knapp drei Stunden haben wir bzw. die Kinder es geschafft! Wir hatten jede Menge Spaß und haben viel gelacht. Und die Kids haben, nebenbei erwähnt, das Mini-Sportabzeichen erworben. Allerdings konnten die Medaillen und Urkunden nicht direkt verteilt werden, da wir diese zuerst noch in Olympia besorgen mussten 😊

Zwei Wochen später, zurück aus Olympia mit einer Schatztruhe im Gepäck, sind wir wieder vor Ort. Diesmal mit Verstärkung: Da es sich um ein Pilotprojekt handelte, sind Guido Wacht, erster Beigeordneter der Stadt



Konz und Herr Mende von der Sparkasse Trier (Sponsor aus Olympia 😊) mit dabei, um den kleinen Athleten in angemessenen Rahmen die Medaillen und Urkunden zu überreichen. Glückliche und stolze Kinder und unser gemeinsamer Schlachtruf beenden ein tolles Projekt - fürs Erste. Denn schon bald wollen wir auch mit den jüngeren Kindern der Kita die Abenteuer vom Hasen Hoppel und vom Igel Bürste meistern...



Jumping mit Zehnerkarte



Jumping Fitness ist ein ganzheitliches Training, das viele positive Effekte auf den Körper hat. Das Springen auf dem Trampolin verbessert die Ausdauer und stärkt die Muskeln, insbesondere von Bauch, Beinen und Po. Der Gleichgewichtssinn wird ebenso trainiert wie die Koordinationsfähigkeit.

Bei der TG Konz kannst Du Jumping auf Zehnerkarte machen.

Wir trainieren immer dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr und freitags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Komm vorbei zum Schnuppertraining!!!



Sabine Schumacher

Alcina Haut- und Pflegeprodukte

D-54329 Konz • Theodor-Heuss-Str. 2 • Tel. 0 65 01 / 26 37
info@salon-schumacher.de • www.salon-schumacher.de



**HAUS · DER · LEBENSKRAFT
MYRIAM OTT-JACQUET**

Akupunktur / TCM
Allergiebehandlung
Gewichtsreduktion
Osteopathie
Schmerztherapie

Praxis für Naturheilkunde und Ernährungsberatung
Rudolf-Virchow-Straße 14 • 54329 Konz • Tel. 0 65 01 - 92 09 298
www.haus-der-lebenskraft.de • e-mail: info@haus-der-lebenskraft.de

Die TG/Kurse



Ich nehme ab!

Ein Kurs zur dauerhaften und frustfreien Gewichtsreduktion.

Kennen Sie das? Sie möchten abnehmen, doch schon nach kurzer Zeit sinkt die Motivation und man fällt wieder in seine alten Gewohnheiten zurück. Alle Pfunde sind wieder da und man ist frustriert. Dann kommt die nächste Diät...

Doch damit kann endlich Schluss sein.

In diesem Kurs sechswöchigen Kurs lernen Sie, wie Ihr Körper funktioniert, welche Essenszeiten sinnvoll sind, wie man schlechte Gewohnheiten verändert und vieles, vieles mehr....

Um das Gelernte zu festigen gibt es nach Ablauf des Kurses noch einen Zusatztermin, der von den Teilnehmern festgelegt wird. Dadurch wird das Ziel der dauerhaften Gewichtsreduktion gefestigt.

So dass Sie am Ende Ihr Wohlfühlgewicht erreichen, im Einklang mit Ihrem Körper und ohne Jo-Jo Effekt.

Deshalb basiert der Kurs auf den 3 Säulen:

Ernährung
Bewegung
psychologisches Training

Beginn: Montag, 23.01.2023 um 19:30 Uhr
Dauer: 6 Wochen + 1 Einheit
Ort: TG-Konz
Infoabend: Montag, 16.01.2023 um 19.30 Uhr im TG-Bistro
Infos: Myriam Ott-Jacquet 06501-9209298
E-Mail info@haus-der-lebenskraft.de
oder Geschäftsstelle der TG 06501- 946680



Paul, David und Lars für 2023 im Landeskader



Ende September fand zum Abschluss der Freiluftsaison noch ein letzter Wettkampf statt. An diesem Wettkampf, zu dem die Landestrainerin Ulrike Koini nach Siegburg eingeladen hatte, konnten die Vereine des Rheinischen Schützenbundes ihre jungen Talente entsenden, um sie dort dem Landestrainerteam vorzustellen. Je nach Altersklasse wurde auf die entsprechende Wettkampfdistanz eine komplette Runde von 72 Pfeile mit anschließendem Finale geschossen. Lars Utscheid konnte für 2023 seinen Platz im Landeskader mit sehr guten 644 Ringen bestätigen. Er gehört

dem Landeskader seit vier Jahren an. David Schulz, Jugendklasse, überzeugte ebenfalls mit guter Technik und ordentlichen 534 Ringen und wird zusammen mit Lars und dem 13jährigen Paul Kiefer, der erst seit Mai in die TG Konz eingetreten war, dort eine rasante Entwicklung als Bogenschütze durchmachte und im nächsten Jahr noch in der Schülerklasse antreten kann, in die Landesauswahl für 2023 aufgenommen. Weitere Schützen können sich bei der Landesmeisterschaft in der Halle am letzten Januarwochenende noch für den Kader empfehlen.

Bogenschützen des Bezirks erfolgreich bei den Landesmeisterschaften



Am vergangenen Sonntag wurden die Landesmeisterschaften des Rheinischen Schützenbundes im Feldbogenschießen in Müllenborn in der Eifel ausgetragen. Mit am Start waren auch Schützen aus vier Vereinen des Bezirks Trier, die immer wieder gut sind für Top-Platzierungen in dieser Disziplin. Insbesondere der Nachwuchs der Konzer Bogenschützen trug sich in die Siegerliste ein. Yannick Vural schaffte mit seinem Sieg und sehr guten 275 Ringen wohl auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Ende Juli in Celle. David Schulz setzte sich bei der Jugend mit 261 Ringen durch gegen seine Vereinskollegen Jan Mahlke und Amadeo Koch und darf auch von der DM-Teilnahme träumen. In der Klasse Jugend weiblich steuerte Charlotte Wagner eine weitere Medaille für die TG Konz bei. In der Mannschaftswertung Jugend gab es ebenfalls Gold. In der

Mannschaft standen David Schulz, Jan Mahlke und Charlotte Wagner. Auch bei den Herren gab es Edelmetall. Daniel Kopp erreichte den dritten Platz hinter Thomas Zilinski und Jan-Christopher Gilzer vom TV Rheydt. Dirk Tanzmann und Arno Kopp, beide TG Konz, sicherten sich die ersten beiden Plätze in der Masterklasse Recurve vor Christian Bohn, St. Seb. Trier. Die Mannschaftswertung ging auch hier an die TG Konz. Weitere Top-Platzierungen gingen an den Bezirk Trier: Janina Faber, TG Konz, Blankbogen Damen, 2. Platz Rolf Wilhelmi, St. Seb. Trier, Blankbogen Masters, 2. Platz Stefan Rehr, SUSC Müllenborn, Compound Masters, 1. Platz Margarethe Weber, PSV Trier, Langbogen Damen, 1. Platz



Konzer Bogenschützen starten in der Jugendmannschaft des Rheinischen Schützenbundes

Yannick Vural, David Schulz und Lars Utscheid erhielten auf Grund ihrer Leistungen in dieser Saison wieder die Einladung für die Mannschaft des Rheinischen Schützenbundes an der Endrunde der Jugendverbandsrunde teilzunehmen. Sieben Landesverbände des Deutschen Schützenbundes hatten sich mit ihren Nachwuchsmannschaften für diesen Wettbewerb qualifiziert. Yannick Vural startete in der Schülerklasse A und belegte nach holprigem Anfang am Ende der beiden Durchgänge mit 239 und 291 Ringen Platz 14. In der Jugendklasse verpasste David Schulz zwar mit Platz 10 die Finalrunden, aber seine 585 Ringe bedeuteten für ihn wieder eine persönliche Bestleistung. Lars Utscheid, der seit fünf Jahren bereits Mitglied im Landesjugend-

kader ist, konnte sich nach seiner durch das Abitur bedingten Trainingspause von Wettkampf zu Wettkampf wieder steigern. Seine 603 Ringe bedeuteten Platz fünf und die Qualifikation für das Finalschießen. Im Viertelfinale konnte er dann einen Sieg verbuchen und verlor aber sein Halbfinale. Auch im Match um Platz drei musste er sich geschlagen geben. Am Ende kam er auf einen guten vierten Platz und zeigte dabei weiter seine ansteigende Form. Der Rheinische Schützenbund greift immer wieder in den Vergleichskämpfen der Landesverbände auf die Konzer Bogenschützen zurück. Dies zeigt, dass die gute und intensive Jugendarbeit in der TG Konz einen hohen Stellenwert hat.





Deutsche Meisterschaft im Feldbogenschießen



In diesem Jahr wurden die deutschen Meisterschaften in der Disziplin Feldbogen in Celle ausgetragen. Zwei Schützen der TG Konz schafften die Qualifikationsnorm, die zur Teilnahme berechnigte. Geschossen wurde zwischen 5 und 60 Meter auf jeweils zwölf Scheiben mit bekannten Entfernungen und auf zwölf Scheiben, bei denen die Entfernungen geschätzt werden mussten. Große Steigungen, wie es normalerweise üblich ist, wenn die Meisterschaften auf einem Gelände im Süden Deutschlands durchgeführt werden, stellten die Schützen nicht vor schwierige Aufgaben. Aber die Lichtverhältnisse zwischen Hell und Dunkel, teilweise unberechenbare Winde und schräge, hängende Scheiben verlangten den Schützen alles ab. In der Jugendklasse ging David Schulz an den Start. Er brauchte etwas Zeit, bis er so richtig im Wettkampfmodus war, holte aber dann nach und nach auf und konnte dann den Wettkampf mit persönlicher Bestleistung von 269 Ringen und Platz sieben abschließen. Yannick Vural startete in der Schülerklasse A. Er fand recht schnell seinen Rhythmus und wurde mit guten 280 Ringen Sechster. Auch für ihn war es in seinem erst dritten Auftritt im Feldbogenschießen persönliche Bestleistung.

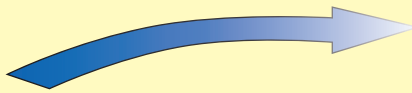


Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen

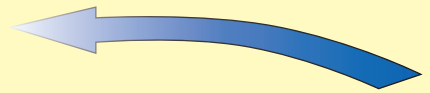


Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
AEROBIC UND FITNESS		TG Geschäftsstelle	Tel. 06501 / 946680	
Montag	9.00- 10.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	10.00- 11.00	Rückenfit	Team Aerobic	TG Sportpark
	15.00- 16.00	Beckenbodentraining/Bauch-Beine-Po	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.00- 20.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
Dienstag	09.00- 10.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.30- 19.30	Rückenfit	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.30- 20.30	Bodyshape	Team Aerobic	GSMH
Mittwoch	09.00- 10.00	Fit for fun	Team Aerobic	TG Sportpark
	10.00- 11.00	Fitnessgymnastik 60+	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.00- 19.00	Step-Aerobic	Team Aerobic	TG Sportpark
	19.00- 20.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	20.10- 21.10	Zumba® Fitness	Team Aerobic	TG Sportpark
Donnerstag	09.00- 10.00	Bodystyling	Team Aerobic	TG Sportpark
	18.30- 19.30	Bodyshape /Fatburner	Team Aerobic	TG Sportpark
BALLETT		TG Geschäftsstelle ballett@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	16.00 - 16.45	ab 5 Jahre	Iris Marbut	Spiegelsaal
	16.50 - 17.35	ab 7 Jahre	Iris Marbut	Spiegelsaal
BASKETBALL		Stefan Hildebrandt basketball@tgkonz.de stefan.hildebrandt@tgkonz.de	Tel. +352 621 361 762	
Montag	20.30- 22.00	Masters	S. Hildebrandt	St. Nik. Halle
Dienstag	18.30- 20.00	U16	S. Preradovic	S.-M.-H.
	20.00- 22.00	Herren 1	J. Freudenreich	S.-M.-H.
Mittwoch	17.30- 19.00	U 12	S. Hildebrandt/C. Reinsbach	St. Johann
Donnerstag	18.00- 20.00	U 16	S. Preradovic	St. Johann
	19.00- 22.00	Herren 1 + 2	J. Freudenreich	S.-M.-H.
Freitag	15.00- 16.30	U 12	S. Hildebrandt/C. Reinsbach	S.-M.-H.
	18.30- 20.00	U 14 / U 16	S. Preradovic	S.-M.-H.
	20.00- 22.00	Herren 1	J. Freudenreich	S.-M.-H.
BOGENSPORT		Jutta Weyand bogenport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 5170	
Oktober - März: KUAG Halle • April-September: „Fita-Gelände“ Wiltinger Kupp				
Trainingsleitung: Jutta Weyand - Vertretung: Arno Kopp, Karina Wenzel				
Montag	16.15 - 17.45	Anfänger/Schüler/Jugend	Weyand	KUAG Halle
	17.45 - 19.30	Fortg. Schüler/Jugend/Junioren/Erwachsene	Weyand	KUAG Halle
Mittwoch	16.15 - 17.45	Anfänger/Schüler/Jugend	Weyand	KUAG Halle
	17.45 - 19.30	Fortg. Schüler/Jugend/Junioren/Erwachsene	Weyand	KUAG Halle
Freitag	16.15 - 18.00	Fortg. Schüler/Jugend/Junioren	Weyand	KUAG Halle
	17.45 - 19.30	Erwachsene	Weyand	KUAG Halle
Schnupperkurse finden nach Bedarf am Wochenende statt				
BREITENSport DAMEN UND HERREN		Toni Scheer breitensport_herren@tgkonz.de Gisela Frank breitensport_damen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 28 38 Tel. 06501/ 15673	
Montag	18.00-19.00	Rhythmische Gymnastik Damen	K. v. Winklewsky	TG Sportpark
Mittwoch	19.00-20.15	Skigymnastik / Konditionsgymnastik	Ute Keiber-Schon	St. Johann
Freitag	20.00-22.00	Breitensport Herren	Hans Philippi	GSMH
CORNHOLE		Günther Reitz cornhole@tgkonz.de	Tel. 06501 / 6068875	
Dienstag	18.30 - 20.30	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal
Donnerstag	19.00 - 21.00	Cornhole	Günther Reitz	Spiegelsaal
HANDBALL		TG Geschäftsstelle handball@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Mittwoch	20.15 - 22.00	Masters	P. Lauterborn	St. Johann

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Sportkompass Dez. 2022
Tel. 06501/94668-0



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
JUDO		Kurt Hromatke judo@tgkonz.de	Tel.: 00352 / 661400391	
Freitag	19.30 - 21.00	Erwachsene	Kurt Hromatke	TG Sportpark
Samstag	09.45 - 12.00	Kinder / Jugendliche	Kurt Hromatke	TG Sportpark
KARATE		TG Geschäftsstelle karate@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	20.00- 21.30	Erwachsene	Ralf Streit	Spiegelsaal
Dienstag	18.00- 19.30	Kinder / Jugendliche	Ralf Streit	GSMH
Mittwoch	16.45- 17.45	Anfänger Kinder	Catharina Böttner	TG Halle
Freitag	17.00- 18.00	Anfänger Kinder	Jens Eckhardt	Spiegelsaal
	18.00- 19.30	Kinder / Jugendliche	Ralf Streit	GSMH
LAUFTREFF		Dominik von Wirth lauftreff@tgkonz.de	Tel. 0176 / 96043252	
Montag	17.00 - 19.00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz.	Ernst Kletke	Stadion
Dienstag	18.30 - 20.00	Training	Andreas Kilian	Stadion
Mittwoch	17.00 - 19.00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz.	Ernst Kletke	Stadion
Donnerstag	18.30 - 20.00	Fortgeschrittene		Stadion
Freitag	17.00 - 19.00	Laufgr. Schüler/Jgd. u. Sportabz.	Ernst Kletke	Stadion
Sonntag		Nach Absprache	Andreas Kilian	Stadion
LEICHTATHLETIK		Andreas Strupp leichtathletik@tgkonz.de		
<i>April - Oktober: Stadion • Oktober - April: Halle</i>				
Montag	17.00 - 18.30	Mehrkampf -Training ab 14 J.	W. Weires/G. Weires	St. Nik. Halle
Dienstag	16.30 - 18.00	Leichtathletik ab 12 J.	D. Fröhlich/W.Günther	GSMH
	17.00 - 19.00	Leichtathletik 10 - 11 J.	V. Kletke / I. Kletke	St. Nik. Halle
Mittwoch	16.00 - 17.30	Mehrkampf - Training ab 14 J.	W. Weires/G. Weires	St. Johann
	17.00 - 19.00	Leichtathletik ab 12 J.	W. Günther	GSMH
Donnerstag	16.00 - 17.00	Leichtathletik 5-7 J. (Gruppe 1)	W. + G. Weires	St. Nik. Halle
	17.00 - 18.00	Leichtathletik 5-7 J. (Gruppe 2)	W. + G. Weires	St. Nik. Halle
	18.00 - 19.00	Leichtathletik 8-9 J.	W. + G. Weires	St. Nik. Halle
Freitag	15.00 - 16.30	Leichtathletik 10 - 11 J.	V. Kletke / I. Kletke	GSMH
	16.30 - 18.00	Mehrkampf - Training ab 14 J.	W. + G. Weires	GSMH
Sonntag	10.00 - 12.00	Leichtathletik 12-13 J.	A. Meyer/M. Strupp	GSMH
REHA-SPORT		Christian Albrecht rehasport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 94668-0	
<i>In der Halle:</i>				
Montag	18.00 - 18.45		Team Reha	Spiegelsaal
	19.00 - 19.45		Team Reha	Spiegelsaal
Dienstag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
Donnerstag	8.15- 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	10.00 - 10.45		Team Reha	Spiegelsaal
	17.30 - 18.15		Team Reha	Spiegelsaal
Freitag	8.15 - 9.00		Team Reha	Spiegelsaal
	9.30 - 10.15		Team Reha	Spiegelsaal
<i>Im Wasser:</i>				
Montag	18.30 - 19.15		Team Reha	Saar-Mosel-Bad
Freitag	15.30 - 16.15		Team Reha	Saar-Mosel-Bad

Der Rehasport wird nach Genehmigung vollständig von den Krankenkassen übernommen.

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
SCHWIMMEN		N.N. / TG Geschäftsstelle Info@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Montag	16.30 - 18.30	Wettkampfmannschaft	A. Bartholomé	Saar-Mosel-Bad
	17.30 - 18.30	Kinderschwimmen	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
	19.30 - 20.30	Masters	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
Dienstag	17.00 - 18.00	Fortgeschrittene	Michael Lang	Saar-Mosel-Bad
Donnerstag	17.30 - 18.30	Wettkampfmannschaft	A. Bartholomé	Saar-Mosel-Bad
	18.30 - 19.30	Kinderschwimmen	Wolfgang Kugel	Saar-Mosel-Bad
TAEKWONDO		TG Geschäftsstelle taekwondo@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Dienstag	16.30 - 17.30	Kinder 4-7J.	Wahid Zamiri	TG Sportpark
	17.30 - 18.30	Kinder & Jugendl. ab 8 J.	Wahid Zamiri	TG Sportpark
Freitag	17.10 - 18.10	Kinder 4-7 Jahre	Wahid Zamiri	TG Sportpark
	18.15 - 19.15	Kinder & Jugendl. ab 8 J.	Wahid Zamiri	TG Sportpark
TANZSPORT		TG-Geschäftsstelle tanzsport@tgkonz.de	Tel. 06501 / 946680	
Donnerstag	20.00 - 22.00	Gruppe I	K.-O. Mühlhaus	TG Sportpark
TISCHTENNIS		Thomas Bruckmann tischtennis@tgkonz.de	Tel. 06501 / 5565	
Montag	17.30 - 19.00	Jugend	C. Scalla/C. Bruckmann	GSMH
	18.00 - 22.00	Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner-H.
	19.00 - 22.00	Training u. Wettkampf Damen und Herren	N.N.	GSMH
Dienstag	18.00 - 20.30	Training u. Wettkampf Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
Mittwoch	18.00 - 22.00	Training u. Wettkampf Damen und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner H.
Donnerstag	18.00 - 19.30	Jugend	M. Weber/N. Schmitt	GSMH
	19.30 - 22.00	Training u. Wettkampf Damen und Herren	N.N.	GSMH
Freitag	17.00 - 22.00	Wettkampf Jugend und Herren	N.N.	Lorenz-Kellner-H.
	18.00 - 22.00	Training u. Wettkampf Freizeit	R. Endres	Kloster Karthaus
Samstag		Wettkampf Herren nach Spielplan		
TRIATHLON		Uwe Lellinger triathlon@tgkonz.de	Tel. 06501 / 4612	
Montag	18.30 - 19.30	Schwimmtraining	E. Van der Schilden	Saar-Mosel-Bad
Samstag	10.00 - 11.30	Schwimmtraining	E. Van der Schilden	Saar-Mosel-Bad
		Lauftraining + Fahrradtraining nach Absprache	Uwe Lellinger	
TURNEN		Marita Grundhöfer turnen@tgkonz.de	Tel. 06501 / 2625 wegen Warteliste bitte in Geschäftsstelle anmelden!	
Montag	16.00- 17.00	Spaß an der Bewegung (6-8 J.)	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
	17.00- 19.00	Leistungsturnen	S.Schumacher/S. Heberle	S.-M.-H.
	16.30- 18.30	Boden- und Geräteturnen ab 6, Anf.	S. Jüngling	S.-M.-H.
Dienstag	16.00- 17.00	3 - 6 Jahre	Marita Grundhöfer	St. Nik. Halle
Mittwoch	17.00- 18.30	Turnen-Spaß an der Bewegung (ab 8 J.)	L. Hagemüller	S.-M.-H.
Donnerstag	15.15- 16.15	Spaß an der Bewegung (3-4 Jahre)	Marita Grundhöfer	S.-M.-H.
Freitag	09.15- 10.15	Eltern-Kind-Turnen	Beate Jochem	TG Sportpark
	16.30- 17.30	Spaß an der Bewegung 3-5 J.	Grundhöfer	St.Nik.Halle
	17.00- 19.00	Leistungsturnen	S.Schumacher/S. Heberle	S.-M.-H.
	17.30- 18.30	Boden- und Geräteturnen 6-8 J.	Grundhöfer	St. Nik. Halle

Wegen Corona geänderte Trainingszeiten und -abläufe bitte beim zuständigen Ansprechpartner erfragen



Sportkompass Dez. 2022
Tel. 06501/94668-0

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
VOLLEYBALL volleyball@tgkonz.de		Christoph Hänold Torsten Heinz	Tel. 06501 / 8098937 Tel. 0651 / 4637307	
Montag	18.30- 20.30	Damen II	T. Heinz	St. Nik. Halle
	19.00- 21.00	Damen I	M. Beautier	St. Johann
	19.00- 21.00	Herren I	D. Lettmann	S.-M.-H.
Dienstag	17.00- 18.30	U 12 + U 14	A. Beautier/T. Grün	S.-M.-H
	19.00- 20.30	Damen III	A. Beautier	St. Nik. Halle
	20.30- 22.00	Herren III	A. Hamm	St. Nik. Halle
Mittwoch	18.30- 21.00	Damen/Herren	M. Beautier/Hamm/Heinz	S.-M.-H
	20.15- 22.00	Herren I	D. Lettmann	St. Nik. Halle
Donnerstag	19.00- 20.30	Herren III	Mett/Hamm	St. Nik. Halle
	20.30- 22.00	Herren II	H. Kaiser/ F. Bucher	St. Nik. Halle
Freitag	20.15- 22.00	Damen I	M. Beautier	St. Nik. Halle

WALKING		Ulrike Schalm walking@tgkonz.de	0651 / 9963830	
Montag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	Ulrike Schalm	Tennisplätze
Donnerstag	9.00- 10.00	Walking/Nordic-Walking	Ulrike Schalm	Tennisplätze
	19.00 - 20.00	Walking/Nordic-Walking	Michael Müntzenberg	Parkplatz Stadion

KURSE DER TG KONZ

Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen, da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind.
Die Teilnehmerzahl entscheidet über das Zustandekommen des Kurses! Daher Anmeldung erforderlich!

*Präventivkurse werden von den Krankenkassen mit bis zu 80% bezuschusst.

WOCHENTAG	ZEIT	KURS	ÜBUNGSLEITER	HALLE
Montag	17.00- 18.00	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
Dienstag	19.30- 20.30	Jumping	Manuela Pehl	TG Sportpark
Mittwoch	14.15- 15.15	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
	17.30- 19.00	Yoga	Mechthild Schneider	Realschule
	19.30- 21.00	Yoga	Mechthild Schneider	Realschule
Donnerstag	17.15- 18.45	Yoga	Mechthild Schneider	Realschule
	19.00- 20.30	Yoga	Mechthild Schneider	Kolpinghaus
	10.30- 11.30	Pilates	Gabi Willems	TG Sportpark
Freitag	18.00- 19.00	Jumping	Manuela Pehl	Spiegelsaal

TG Sportstudio ... das etwas andere Studio! • Studiotelefon 06501 / 94668-31

WOCHENTAG	ÖFFNUNGSZEITEN	TRAINER/-IN	ORT
Montag	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	13.00 - 18.00	Team Studio	TG Sportpark
	13.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Dienstag	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Mittwoch	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Donnerstag	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	14.00 - 18.00	Team Studio	TG Sportpark
	14.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Freitag	8.00 - 12.00	Team Studio	TG Sportpark
	15.00 - 21.30	Team Studio	TG Sportpark
Samstag	9.00 - 13.00	Team Studio	TG Sportpark
Sonntag	9.00 - 13.00	Team Studio	TG Sportpark



Bogensportler der TG Konz starten bei den Finals in Berlin



Fünf Konzer Bogensportler machten sich mit ihrer Trainerin Jutta Weyand auf den Weg zu den Berlin Finals. Bei diesen Wettkämpfen, die als Deutsche Mannschaftsmeisterschaften ausgeschrieben wurden, war das Ziel am Ende in die Finalrunden vorzustoßen. Das Ü18- Team mit Nigg Falkenau, Daniel Kopp und Lars Utscheid erwischte leider keinen guten Tag. Keiner konnte bei brütender Hitze und teilweise heftigem Wind sein normales Niveau erreichen und so verpassten sie mit 1499 Ringen deutlich als Fünfzehnte die Endrunde der besten acht Teams. Charlotte Wagner und David Schulz starteten als Jugend-Mixed-Team zum ersten Mal bei einem solch bedeutenden Event. Ihre Leistungen waren ansprechend und sie schoben sich am Ende mit 1063 Ringen auf Platz zwölf, das aber auch nicht für die Endrunde reichte. Trotzdem war Berlin eine Reise wert, denn gerade für die Nachwuchsschützen ist es für die Weiterentwicklung von großer Bedeutung, bei solchen Wettbewerben Erfahrungen sammeln zu können. Jetzt startet für alle die Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften im Einzel in den Disziplinen Feldbogen in Celle und WA-Olympische Runde in Wiesbaden.

Andreas Strupp

leichtathletik@tgkonz.de



Vera Kletke Deutsche Vizemeisterin im Dreisprung

Am 17./18. September ging es für Vera nach vielen Monaten Training bei „Leichtathletikwetter“ (zumindest für Sprinter und Springer; Läufer fanden es schon ein bisschen zu heiß ...) nach Erding zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Dort gab es neben der Temperatur von 9° und Regen auch noch böigen Wind – natürlich für alle Teilnehmer. Sie startete in vier Disziplinen, deren Qualifikationen erstmalig alle im aktuellen Jahr erreicht werden mussten. Sie begann mit dem 100 m Sprint, den sie in 15,39 s absolvierte und damit den guten 6. Platz belegte.

Der Weitsprung fand unter widrigen Bedingungen statt und mit 3,79 m belegte sie nur den fünften Platz (Die Weite vom Konzer Sportfest hätte zu Silber gereicht). Auch ihr Trainer konnte ihr hier nicht wirklich helfen: Beim sechsten Versuch wollte er, dass sie den Anlauf um einen Fuß verlängert, was dazu führte, dass sie einen Fuß am Brett verschenkte – es gab genau in diesem Moment 2,2 m Gegenwind! Dumm gelaufen...

Am zweiten Tag wollte sie unbedingt eine Medaille im Dreisprung gewinnen und sprang trotz

Schmuddelwetter motiviert 8,40 m, was Silber bedeutete. Den abschließenden 200 m Sprint konnte sie in 32,6 s absolvieren und belegte wiederum einen guten 6. Platz. Danach durfte sie verschwitzt und voller Sand die siebenstündige Heimfahrt antreten, denn Duschen war nicht gestattet. Vielleicht Corona- oder Energiespargründe? – Sie hätte natürlich 20 km weiter am Starttag des Oktoberfestes eine Bierdusche nehmen können und Corona gab es da ja auch nicht...

Text : Ernst Kletke



Kindermehrkampftag, 29. September 2022



Zum Saisonende kamen auch die jüngsten Mitglieder der Leichtathletikabteilung zum Zug. Am Mehrkampftag konnten die Jungs und Mädchen aus der Donnerstags-Gruppe von Gertrud und Winni ihr Können beweisen. Wettbewerbe in den Kategorien Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer wurden absolviert.

Während der Wettkämpfe wurden die jungen Sportler von schon erfahrenen Leichtathlet:innen aus den älteren Gruppen betreut: Mit den Tipps von Lena Pagenkopf, Emilia Becker, Ida Klettke, Anna Weirich, Lina Bach, Loris Krempchen, Anna Karges, Lisa Winter, Felicitas Schenk, Nele Wagner, Paulina Da Silva und Victoria Hennemann wurden viele tolle Leistungen erzielt. Lohn und Anerkennung: Die Kindermehrkampfmedaille.

Andreas Strupp





AUTOLACKIEREREI
Punessen
 MEISTERBETRIEB

- Unfallinstandsetzung ▪ Karosseriearbeiten
- Autoglas-Service Reparatur ▪ Austausch
- Klimaservice

Konz-Könen Gewerbegebiet

Tel.: 06501- 156 01

www.autolackiererei-punessen.de

Andreas Strupp

leichtathletik@tgkonz.de



Fünf Goldmedaillen bei den Südwestdeutschen Meisterschaften für Vera Kletke von der TG Konz

Im Juli in Dillingen bei heißem Wetter wählte sich Vera Kletke ein strammes Wettkampfprogramm: Fünf Disziplinen in drei Stunden in praller Sonne! Nach einem durchwachsenen, aber erfolgreichen Auftakt im Speerwerfen mit „nur“ 18,86 m, gewann sie auch den 100 m Lauf in 15,47 s, gefolgt vom Weitsprung mit 4,01 m. Ohne auch nur eine Minute in den Schatten zu kommen, wo ihr Trainer sie gerne mal gesehen hätte, ging sie zum Kugelstoßen, das sie auch mit 8,41 m gewann. Vor dem 200 m Lauf merkte sie wohl auch, dass schon ein paar Körner verbraucht waren und lief – zum ersten Mal – ein taktisches 200 m Rennen. Bis 100 m lief sie vorne mit und knallte nicht wie sonst eine 100 m Bestzeit zum Start hin; ab der Mitte kontrollierte sie das Rennen mit relativ knappem Vorsprung ohne auf eine kurzfristig erreichbare Höchstgeschwindigkeit zu beschleunigen und siegte in 33,14 s. Ab dem Zieldurchlauf beschränkte sich die Bewegungsgeschwindigkeit an diesem Tag auf halbe Spaziergeschwindigkeit. Lohn für die Mühen waren fünf Südwestdeutsche Titel und zusätzlich fünf Rheinlandtitel in der W55.

Text und Foto: Ernst Kletke



Vera Kletke wird zum Saisonabschluss Süddeutsche Meisterin im Dreikampf

In Nieder-Olm gewinnt Vera Kletke souverän mit 2132 Punkten den Dreikampf bei den Frauen W55. Bei schönsten Wetter hätte sie nach Jahresbestzeit über 100 m in 15,17 s und einem guten Weitsprung von 4,02 m entspannt das Kugelstoßen genießen können. Aber es kam anders, denn sie traf im zweiten Versuch kurioser Weise die einzige Kugel, die vorher nicht von der Anlage geräumt worden war. Hierüber ärgerte sie sich und stieß mit Wut im dritten Versuch die Kugel auf 8,95 m, also einen halben Meter weiter als erwartet. Wohl ein Wettkampftyp!

Ernst Kletke

Albrecht Hamisch/ C-Kader) und Anna Weirich (Landes- kader Mehrkampf)

Gratulation !!!!!!!!!!!!!!! Ist nicht oft bei unserer Abteilung, ich hoffe, immer öfter!! Bleiben wir weiterhin in enger Zusammenarbeit aller Trainer bei Training/Wettkampf und auch darüber auf Erfolgskurs; so wachsen Talente!

Micky



Walfried-Heinz-Sportfest 3. September 2022



„Am Tag als der Regen kam“, so titelte der Trierische Volksfreund seinen Bericht über die diesjährige Austragung des Sportfestes zu Ehren von Walfried Heinz.

Eine mächtige Gewitterfront ist über unsere Region gezogen und hat wahre Wassermassen über unserem Stadion abregnen lassen. Binnen weniger Minuten stand die Tartanbahn unter Wasser. Die Weitsprunggrube lief randvoll. Aus Sand wurde Matsch, unmöglich, noch zum Weitsprung zu benutzen. Beherzt haben die HelferInnen an der Sprunggrube nach Gewitterende unzählige Eimer Wasser aus der Grube abgeschöpft und so die noch ausstehenden Wettbewerbe gerettet.

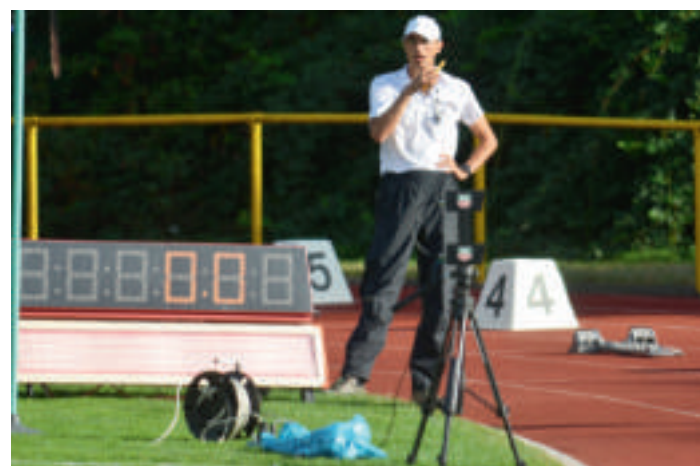
Nach einstündiger Pause konnten wieder alle Wettbewerbe aufgenommen werden. Die vielen Gewitterzellen, die laut Wetterradaren noch in unsere Richtung unterwegs waren, haben dann doch noch einen Bogen um Konz gemacht. So konnte das verbliebene Wettkampfprogramm fast komplett absolviert werden.

Einzigste Ausnahme: Unsere NachwuchssportlerInnen haben auf ihren Weitsprungwettkampf an diesem Tag verzichtet und so, als gute Gastgeber, den angereisten Gästen deren Wettkampf ermöglicht. Eine großartige Geste der noch jungen SportlerInnen.

Auch dieses Jahr hatte das Sportfest einen großen Zuspruch. Wir hatten 650 Meldungen, TeilnehmerInnen aus 60 Vereinen und 8 Nationen. Besonders erfreulich dabei: 55 der TeilnehmerInnen waren von der TG-Konz.

Im 7-stündigen Wettkampfprogramm wurde für alle Altersklassen die ganze Bandbreite der Leichtathletik angeboten: Sprints, Mittelstrecke, Hürdenläufe, Weit- und Hochsprung, Speerwurf, Kugelstoß und Staffelläufe.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren bereits mit den Lauf- und Sprintergebnissen „Online“ waren, konnten wir dieses Jahr auch die Ergebnisse





an den anderen Wettkampfstationen am Computer erfassen. So konnten beispielsweise bereits Sekunden nach jedem Versuch beim Weitsprung die erzielte Weite von den „Daheimgebliebenen“ im Internet verfolgt werden.

Wie bei jedem unserer Sportfeste gilt der Dank den zahlreichen HelferInnen dieses Mal doch ganz besonders. Stellenweise komplett durchnässt wurden nach dem Gewitter die Wettkampfstätten wieder in Gang gesetzt und dann auch das Restprogramm durchgeführt. Die stellenweise von weit angereisten TeilnehmerInnen konnten dadurch doch noch ihren Wettkampf absolvieren. Im Namen aller, allen HelferInnen einen herzlichen Dank!

Andreas Strupp



DJK Ehrenpreis für Winni Weires

Am 2. September wurden die diesjährigen Preisträger des DJK-Ethikpreises des Bistums Trier durch Weihbischof Jörg Michael Peters geehrt. Der Ethikpreis würdigt besonders engagierte Menschen, die sich ehrenamtlich für eine christlich orientierte Wertevermittlung im Sport einsetzen. Er ehrt Winnis unnachlässigen Einsatz, junge Menschen von Kindheit bis zum jungen Erwachsenenalter zu begleiten, sie leichtathletisch auszubilden und gleichzeitig Grundwerte des Sports zu vermitteln: Teamgeist, Fairplay, Toleranz, Verlässlichkeit sowie die Bereitschaft, sich bereits für die nachfolgenden Altersgruppen zu engagieren. Als erfolgreicher Seniorensportler hat er diese Werte selbst vorgelebt und war so Vorbild für die von ihm betreuten Nachwuchssportler. Wir gratulieren Winni ganz herzlich zu dieser herausragenden Auszeichnung.

Andreas Strupp



Spannende Tage bei der Leichtathletik-EM in München

Vom 15.-21.08.2022 fand in München die Leichtathletik EM statt und wir (Albrecht Hamisch und Leonie Elmer) konnten live dabei sein.

Leonie

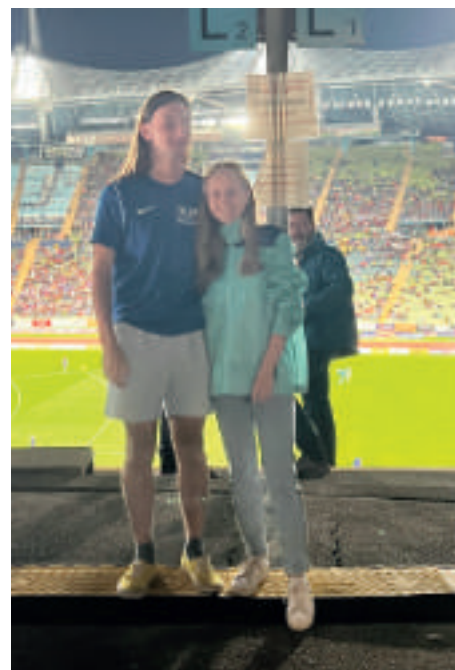
Ich durfte bei der EM als Spectator Services Volunteer mithelfen. Dabei zählten zu meinen Aufgaben hauptsächlich Fragen der Besucher zu beantworten, bei der Wegführung der Zuschauer zu helfen und zu unterstützen wo immer Hilfe gebraucht wird. Ich bin bereits 3 Tage vor Beginn der EM angereist um beispielsweise meine Uniform und Akkreditierung abzuholen und ein Training für meinen Aufgabenbereich zu absolvieren. Meine Einsätze waren dann meist vormittags. Da wir als Volunteers freien Eintritt zu allen Wettkämpfen hatten, habe ich auch viel meiner freien Zeit im Stadion verbracht und die Wettbewerbe verfolgt. Schön war immer, wenn ich überraschend TGLer oder andere Bekannte im Stadion getroffen habe. Am letzten Abend gab es eine Closing-Party, bei denen nicht nur alle Volunteers zusammenkamen, sondern auch der ein oder andere EM-Athlet anwesend war. Das war noch einmal ein schöner Abschluss einer aufregenden Zeit.

Albrecht

Anders als Leonie wurde ich vom Leichtathletikverband Rheinland (LVR) neben drei anderen Athleten ausgewählt um am EM-Jugendlager des Deutschen Leichtathletik Verbandes teilzunehmen. Da wir von der Leichtathletik kommen

haben wir die meiste Zeit im Olympiastadion verbracht und ausnahmslos alle Wettkämpfe angeschaut. Es gab immer pro Tag zwei Sessions: eine vormittags und eine nachmittags und da ich eine Dauerkarte für die gesamte Wettkampfdauer hatte, hatte ich uneingeschränkten Zutritt zum Stadion. Untergebracht waren wir fußläufig zum Olympiapark. Insgesamt mussten wir nur die Fahrtkosten selbst bezahlen. Eintritt, Unterbringung und Essen (außer das Mittagessen) waren inklusive. Dafür wurde von uns aber erwartet, dass wir das Deutsche Team ordentlich anfeuern mit Fangesängen, Flaggen und jede Menge Geschrei. Mit Glück konnte man dann noch ein Autogramm nach dem Wettkampf ergattern. Ich habe 24 bekommen, unter anderem von Niklas Kaul, Europameister im Zehnkampf und die Europameisterin auf 400m. Insgesamt ein „once in a lifetime“-Erlebnis mit jeder Menge toller Erfahrung.

Die Leichtathletik EM war für uns beide ein unvergessliches Erlebnis. Manche Entscheidungen konnten wir auch zusammen auf der Tribüne verfolgen. Absolut mitreißend waren die Abende als Niklas Kaul, Gina Lückenkemper und die 4x100m Staffel Europameister geworden sind. Wir sind froh, dass wir dieses Ereignis miterleben konnten und vielleicht sind wir dann nächstes



tes Jahr zur Leichtathletik WM in Budapest (Leonies aktuellem Studienort) wieder mit dabei.

Albrecht Hamisch & Leonie Elmer

Das war 2022 - ein Rückblick

Bedingt durch Studium, Abi, Ausbildung hat - und wird - sich auch weiterhin die Aktiven-Gruppe der U18 und älter verringern, was sich auch schon in diesem Jahr im Wettkampf- und Trainingsbetrieb zeigte. Doch unsere treuen Athletinnen und Athleten haben auch die Pandemiezeit gut überstanden und fleißig trainiert. Mit unserem Teamgeist und mit Kreativität haben wir dies geschafft. Bei den Älteren konnten Neue aber nicht gewonnen werden. Da hängt es am Vakuum fehlender Jahrgänge. Aber umso erfreulicher, dass mit den jüngeren Jahrgängen (U16/U14) viele junge Talente nachrücken, die auch 2023 die scheinbar übermächtigen LG's ganz schön ärgern werden. Die aktuelle Bestenliste des Leichtathletik-Verbands Rheinland zeigt, dass wir vor allem in den Staffel-Wettbewerben stark sind:

FRAUEN 4x100 Meter: Rang 4 (Pia Sauerwein /Lina Merling/Lena Schneider/Leonie Elmer) 53,66 sec.

MIXED 4x400 Meter: Rang 3 (Leonie Elmer/ Lina Merling/Leander Dubus/Jan Keller) 4:10,47 min

MJU16 4x100 Meter: Rang 2 (Anas Boucha/

Maurice Chopin/Vincent Hartmann/ Johannes Weber) 56,80 sec.

WJU16 4x100 Meter: Rang 4 (Anna Weires/ Anna Karges/Rosalie Laux/Sophie Grundhöfer) 53,26 sec.

MJU14 3x800 Meter: Rang 2 (John Gerbas/ Vincent Hartmann/Maurice Chopin) 7:58,16 min

MJU14: 4x75 Meter: Rang 1!! (Leonard Bach/ Maurice/Vincent/John Gerbas) 41,72 sec

WJU14: 3x800 Meter: Rang 1!! (Julie und Emie Vandenbussche/Giovanna Engel) 7:56;27 min

WJU14: 4x75 Meter: Rang 2 (Anna Weirich/ Anna Karges/Rosalie Laux/Victoria Henne-mann) 41,89 sec.

Einige Staffeln können auch 2023 in gleicher Besetzung wiederum starten. Gemeinsame Staffelerlebnisse machen das gesamte Team stark.

Bei den Platzierungen konnten wir 2022 in der ab U18 und älter ungefähr das Niveau des letzten Jahres halten, was aber 2023 schwierig wird.

In der Frauenklasse konnte Lena SCHNEIDER mit ihrem 4,97-Satz im Weitsprung unter den Top-Ten auf Platz 7 ganz schön happy sein. 5 Meter für 2023 aufgehoben!

Johann SIMONS (MJU20) war bis Mitte September über die kurze Sprintstrecke noch auf Platz 1, ehe er noch auf Rang 4 verdrängt wurde. Trotz Abi-Vorbereitungen und reduziertem Training stehen 11,64 mehr als achtbar da. Seine LA-Abi-Leistungen nicht zu vergessen (u.a. 1,71 Hochsprung) - Packen wir 2023 noch?

In der gleichen AK bewies Jan KELLER nicht nur Beine - sondern auch Arme: Speerwurf 33,17 waren für die Top-Ten für einen Mittelstreckler achtsam. Die Jagd über die beiden Stadionrunden zur 2-min. Schallmauer schienen vernagelt: 2:00,93 und im folgenden unglückliche Rennverläufe. Rang 6 im Rheinland aber 2 Plätze besser über die 400m-Runde mit 52,63 sec.

Pia SAUERWEIN mit wenigen Starts 2022 konnte sehr zufrieden sein über die 800m-Distanz in 2:42,85 zu den besten 10ern zu gehören. Lina MERLING verbesserte sich in diesem Jahr über 100 Meter auf 13,54 und über 200 Meter



auf 28,67 sec. Eine Verletzung verhinderte leider den ersten Siebenkampf. Nächstes Jahr, Lina!

In der ebenfalls U20er AK der weiblichen Jugend dominierte Leonie ELMER: Alleine 6 Platzierungen in der aktuellen Rheinland Bestenliste hat sie sich (neben Abi 2022) verdient! 100m 7. < 13,30 / 200 - 3 < 26,80 / 400m - 2..< 60,12 / 800m < 3. < 2:26;18 / Weit 9. < 4,52 Hinzu kommen noch die Einsätze in allen Staffeln.

Albrecht HAMISCH (Jg. 2006): Es war wiederum ein Kampf um die Hundertstel, um eine Quali zur Deutschen Jugendmeisterschaft zu erreichen. Letztlich stand dem über die 200m-Strecke mit 23,09 zur gewünschten 22,99 nicht mehr viel entgegen. Aber allein seine Leistungskurve über beide Kurzsprints zu sehen, zeigt eine Konstanz für 2023 an. Seine 100m-Bestleistung von 11,37 wird sicher 2023 nicht überdauern. In beiden Kurzsprints ist er mit Abstand die Nummer 2 im LA-Verband, was ihm auch die Zugehörigkeit zum Landeskader sichert. Im übrigen konnte er damit auch am DLV-Jugendcamp bei der EM in München teilnehmen; sicher ein verdient und einmaliges Erlebnis. Leistungsverbesserung auch bei Sebastian MATTERN (Jg. 2006) über die 3000m unter der 11-min-Grenze und in der Bestenliste notiert, ebenso wie über die gleiche Strecke Johannes

WEBER (Jg. 2007) mit 10:48,14 in der Altersklasse der 15jährigen als Zweiter wie auch im 5-km Straßenlauf: 5km in 19:23 zweitbestes seines Jahrgangs im Rheinland. Toll.

Ebenfalls in der U16 startete dieses Jahr Sophie GRUNDHÖFER. Mit ihrem stark verbesserten Sprint (13,34 über 100 Meter) sicherte sie sich nicht nur Platz 4 im Rheinland, sondern durfte auch an den Süddeutschen Meisterschaften in Frankfurt teilnehmen. Eine tolle Erfahrung.

In der U14 sind wir mit vielen Athletinnen und Athleten in den Top Ten vertreten.

Julie VANDENBUSSCHE steht gleich in 3 Disziplinen an der Spitze (800 Meter, 2000 Meter, 5 km Straßenlauf), ihr jüngere Schwester Emie VANDENBUSSCHE (Jahrgang 2011) belegt über 800 Meter in sehr schnellen 2:35,17 Min. Platz 2. Ebenfalls stark platziert in der Mittelstrecke: Giovanna ENGEL mit Platz 2 über 800 Meter und im 5 km Straßenlauf, sowie Nele WAGNER über 800 Meter in der W12. Alle 4 Athletinnen wurden für ihre tollen Leistungen mit der Aufnahme in den Perspektivkader Lauf des Leichtathletik-Verbands Rheinland berufen. Ebenfalls ganz vorne vertreten sind wir im 75-Meter-Sprint: Rosalie LAUX als 2. (10,44) und Anna WEIRICH als 4. (10,45) waren dieses Jahr sehr stark. Mit einem Ausflug auf die 100-Meter-Strecke hat Rosalie den älteren schon mal

gezeigt, was sie drauf hat: Mit 13,41 belegt sie in der Bestenliste Platz 6 bei der bis zu zwei Jahre älteren Konkurrenz.

Anna WEIRICH belegt zudem noch einen tollen 2. Platz im Weitsprung (4,87 Meter!), Platz 7 im Ballwurf (35 Meter), Platz 2 im Dreikampf und Platz 3 im Blockwettkampf. Eine super Saison! Anna KARGES zeigte sich dieses Jahr im Sprint stark verbessert und überraschte das Trainerteam vor allem über 800 Meter mit 2:44,05 und einer Top-Ten-Platzierung in dieser Disziplin.

In der M13 belohnte sich Maurice CHOPPIN mit starken 2:25,93 über 800 Meter für seinen Trainingsfleiß. Er wurde damit 5. Im Rheinland und ebenfalls in den Perspektivkader Lauf berufen. Auch über 2000 Meter, über 60-Meter-Hürden und im Blockwettkampf ist er in der Top-Ten notiert.

Vielseitig zeigten sich 2022 vor allem auch Vincent HARTMANN und NOAH DUDA. Vincent wurde 9. Über 800 Meter, 4. im Hochsprung (1,44 Meter), 6. im Kugelstoß und war in jeder Staffel vertreten. Für Noah war es die erste Saison überhaupt – überragend seine 4,94 Meter im Weitsprung (Platz 2) und die 10,10 sec im 75-Meter-Sprint (ebenfalls Platz 2).

Ein großes Dankeschön gilt unseren Co-Trainerinnen Kerstin ELMER und Anna MEYER!

Diana Fröhlich, Micky Günther

Vizemeister im Rheinland!

Zum Abschluss einer langen Bahnsaison haben wir uns alle auf die Rheinland-Teammeisterschaften in Dierdorf gefreut, ist es doch eine tolle Sache, einmal alles für die Mannschaft zu geben.

Insgesamt 16 Athletinnen und Athleten der TG Konz U14 gingen in 2 Teams an den Start und sammelten fleißig Punkte für das Gesamt-Ranking. Hier war es toll zu sehen, wie alle sich gegenseitig angefeuert und Spaß zusammen hatten!

Gemessen wurde sich in den Disziplinen 75-Meter-Sprint, 800 Meter, Weitsprung, Ballwurf und in der 4 mal 75-Meter-Mixed-Staffel, bei der Jungs und Mädchen gemeinsam den Staffelstab ins Ziel bringen mussten. Unter elf Mannschaften belegten wir am Ende einen herausragenden zweiten Platz mit der TG Konz 1. Nur die LG Rhein-Wied war noch etwas besser. Und auch die TG Konz 2 wurde am Ende für einen tollen 7. Platz geehrt.

Trotz des späten Termins in der Saison erzielten fast alle unsere Athletinnen und Athleten noch einmal persönliche Bestleistungen. Anna Weirich gewann mit tollen 4,86 Metern den Weitsprung, Rosalie Laux war mit 10,40 Sek. die schnellste von allen 27 Sprinterinnen. Noah Duda lief in seinem erst zweiten Wettkampf überhaupt mit 10,10 Sek. ganz nah an die 10 Sekunden heran und freute sich über einen zweiten Platz, ebenso im Weitsprung mit 4,83 Metern.

Wichtige Punkte lieferten auch unsere 800-Meter-Läuferinnen und Läufer. Mit Emie Vandenbussche (2.), Julie Vandenbussche (3.), Anna Karges (4.) und Nele Wagner (7.) platzierten sich gleich 4 TG-Konz-Athletinnen unter den 21 Starterinnen ganz vorne. Ähnlich bei den Jungs: Auf Maurice Choppin (2.) und Vincent Hartmann (6.) ist wie immer Verlass!

Spaß gemacht haben allen Kindern die Mixed-Staffel. Anna Weirich, Maurice Choppin, Rosalie Laux und Noah Duda wurde mit einer Zeit unter 41 Sekunden 2. von 16 Staffeln.



Hier alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TG Konz:

Hanna Drexler, Amelie Stein, Alena Michels, Victoria Hennemann, Hannah-Sophie Willems, Anna Weirich, Anna Karges, Nele Wagner, Rosalie Laux, Julie Vandenbussche, Emie Vandenbussche.

Leonard Bach, Finn Kessler, Vincent Hartmann, Maurice Choppin, Noah Duda.

Krank, aber mit dem Herzen dabei: Mia Schumacher und John Gerbas.

Allen herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns auf die neue Saison mit euch allen!

Diana Fröhlich, Micky Günther

Bilanz der Rheinlandmeisterschaften 2022

Die diesjährigen Meisterschaften des Schwimmverband Rheinland wurden Mitte Juli im Schwimmbad Deichwelle von Neuwied ausgetragen. Für das Auswahl-Team der Konzer Schwimmsportler bedeutete das die Umgewöhnung von der Kurz- auf die lange 50m-Bahn. Am besten gelang das Mattia Serra über 100m Freistil. Seine aktuelle Bestzeit auf dieser Strecke verbesserte er um sehr gute 1,5 Sekunden auf 1:10,85 Minuten und belegte damit Rang 5 in der Wertung des Jahrgangs 2007. Auch Annamaria Lienkamp startete über 100m Freistil und erreichte mit 1:20,56 Minuten persönliche Bestleistung. Über 200m Lagen blieb sie in 3:32,24 Minuten zwar unter ihren Möglichkeiten, belegte mit dieser Zeit in der Jahrgangswertung (2007) dennoch Platz 4. Über 100m Brust konnte Lukas Steier seine aktuelle Bestzeit von 1:41,88 Minuten bestätigen. Cajus Zanoth fand nicht so richtig in die Rennen. Bei seinen zwei 100-Meter-Starts über Freistil und Brust lag er jeweils knapp über seinen Zeiten vom Trierer Peter- und Paulschwimmen. Die Triathletin Karina Wenzel-Repey absolvierte in der Masters-Wertung (AK 50) mit insgesamt fünf Starts über 50m Rücken, 100m Brust, 50m Schmetterling, 100m Freistil und 200m Lagen ein anspruchsvolles Programm und konnte durchweg gute Leistungen für sich verbuchen. Krankheitsbedingt musste Samuel Serra als Einziger der Qualifizierten auf den Start in Neuwied verzichten.

Text: Achim Bartholome



Karina Wenzel-Repey, Lukas Steier, Annamaria Lienkamp, Mattia Serra und Cajus Zanoth (v.li.n.re.) nach Beendigung der Wettkämpfe

Aus- und Fortbildung der Kampfrichter in Konz

Am letzten Septemberwochenende war der TG Sportpark die Austragungsstätte für eine eintägige Beschulung der Kampfrichter für das Wettkampfschwimmen. Die Maßnahme des Schwimmverband Rheinland wurde von unserem Vereinsmitglied Arjen Lok geleitet. Von der Schwimmabteilung mit dabei waren Mariann Steier, Alexia Zanoth, Moritz Reinert, Sigrid Faber und Christoph Reinert.

Was ist der Hintergrund dieser Maßnahme? Meldungen zu Schwimm-Wettbewerben sind für den teilnehmenden Verein mit zwingenden Grundvoraussetzungen verbunden. So sind bei jeder Veranstaltung eine Vielzahl von Kampfrichter-Positionen zu besetzen. Abhängig von der Anzahl der namentlichen Meldungen ist der Club verpflichtet, ein diesbezügliches Kampfrichter-Kontingent zu benennen. Diese müssen über eine gültige Lizenz des Verbands verfügen. Durch den Mangel an ehrenamtlichen Helfern, werden diese Funktionen schon seit mehreren Jahrzehnten von den Eltern der Aktiven wahrgenommen.

Unsere Abteilung verfügt nach der aktuellen Aus- und Fortbildung über einen ambitionierten Kampfrichter-Pool. Um den Wettkampfsport Schwimmen in Konz zukunftsorientiert betreiben zu können, ist es wichtig, dass weitere Personen bereit sind, ein solches Amt zu übernehmen.

Text: Achim Bartholome



Achim Bartholome, Mariann Steier, Alexia Zanoth, Sigrid Faber, Moritz Reinert und Christoph Reinert (v.li.n.re.) während einer Veranstaltungspause



Die Zeit nach Corona im Tischtennis...



Einspielen in der Lorenz-Kellner-Halle (2.HM gegen Olewig)

Es läuft wieder! Zumindest auf dem Papier gilt im Tischtennis die Parole „Business as usual“, und die Corona-Krise gilt als überstanden. Nicht ganz – denn in den letzten Jahren wurden ein paar Hintertürchen in die Wettspielordnung eingebaut: Sie erlauben die schnelle Reaktionen auf das, was da noch kommt! Also wissen wir auch noch nicht, ob die Saison reibungslos bis zum Ende gespielt werden kann. Aber wir sind guter Dinge und versuchen es einmal!

Die Saison 2022/23 ist voll angelaufen – mit allen Turnieren und allen Mannschaftswettkämpfen. Für den Konzer Teamsport läuft es auch durchweg positiv: Die ersten Saisonergebnisse lassen darauf hoffen, dass die Saisonziele erreicht oder sogar übertroffen werden. Fünf Herren- und eine Freizeitmannschaft wurden bei den „Erwachsenen“ ins Rennen geschickt. Mit dabei sind dort auch unsere Damen, für die es leider nur noch die theoretische Möglichkeit eines eigenen Spielbetriebes gibt. Sie fühlen sich

aber auch bei den Herren wohl und stehen dort „ihren Mann“ – vielleicht sollte unser Verband hier über eine Änderung der Bezeichnung der „Herrenmannschaften“ nachdenken.

Erfreulich ist auch zu sehen, dass die Anzahl der Jugendmannschaften auf drei (U19) plus eins (U13) gestiegen ist. Hier gilt es nun, die positiven Impulse zu stärken und den Jugendlichen zu vermitteln, dass für den Meisterschaftsbetrieb so alte, langweilige Tugenden wie Ernsthaftigkeit, Zuverlässigkeit, Vorausplanung und vor allen eine kontinuierliche Leistung notwendig sind. Das ist in unserer schnelllebigen Zeit eine Mammutaufgabe für unser Trainerteam, die auch gleichzeitig als Mannschaftsbetreuer eingesetzt werden. Die würden sich freuen, wenn die modernen Kommunikationsmittel, die sonst unsere Jugend omnipräsent und permanent online halten, nicht ganz plötzlich stumm blieben, wenn auf konkrete Fragen und Termine konkrete Antworten zu geben sind.

Fortsetzung auf Seite 28



2.HM der Saison 2022/23



Spannung pur im Schlussspiel der 2.HM gegen Föhren



Tischtennis

Thomas Bruckmann
Tel. 06501 / 5565
tischtennis@tgkonz.de



1.HM in Daun: Chaos der Sporttaschen im Vordergrund 😊



1.HM in Daun: Gleichgewicht gefragt!

Echten Grund zum Jammern haben wir aber glücklicherweise nicht. Die Trainingsgruppen der Jugend laufen gut und werden fleißig besucht, und bei den Erwachsenen bestimmt auch schon wieder die Routine den allwöchentlichen Trainingsbetrieb.

Alles gut also? Nicht ganz! Leider gibt es auch bei uns extreme Fälle, bei denen der Coronavirus beweist, wie bösartig er sein kann. Das ist in erster Linie schlimm für die Long-COVID-Patienten und ihre Familien, aber auch die Trainingskameraden, Trainer und Funktionäre leiden da mit. Euch Betroffenen sei gesagt: Ihr fehlt uns beim Sport und auch als Freunde! Von außen können wir leider nur aufmuntern und versuchen, den

Kontakt zu halten so gut es geht - auch wenn der Alltag für die glücklichen und gesunden Sportler wieder bei „volle Kraft voraus“ angekommen ist. Gerade in der Weihnachtszeit sollten wir das nicht vergessen!

Abschließend wünsche ich allen Tischtennis-Begeisterten, TG-Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein Jahr, das ruhig ein ordentliches Stück friedlicher als 2022 werden könnte!

Thomas Bruckmann



Triathlon

Uwe Lellinger
Tel. 06501 / 4612
triathlon@tgkonz.de

Rheinlandpfalz-Meisterschaften am Bostalsee

Wozu habe ich mir eigentlich ein Zeitfahrrad zugelegt? Das war mein spontaner Gedanke, als ich mit Dominik ein paar Wochen vor dem Top Race Germany am Bostalsee einen Streckencheck absolvierte. Die Radstrecke wurde im Vergleich zu den Vorjahren geändert: Über 800 Höhenmeter verteilt auf 35 Kilometer. Nicht unbedingt das, was man als eine typische TT-Strecke bezeichnet.



Am 4. September packe ich dann letztendlich doch mein Zeitfahrrad ins Auto (es muss ja auch mal ausgefahren werden) und mache mich früh morgens auf den Weg. Nach dem Einrichten der Wechselzone werden erst



einmal die obligatorischen Gruppenfotos geschossen. Immerhin sind in diesem Jahr 8 TGler am Start: Daniel startet auf der längeren Top Race Germany 76.9 Distanz. Andrea absolviert den Sprint. Uwe, Carina, Albert, Petra, Dominik und ich haben sich für die klassische Olympische Distanz entschieden. Petra gibt ihr Debüt auf der Olympischen und für Andrea und Dominik ist es der erste Triathlon überhaupt.

Jetzt heißt es erst einmal warten. Frühherbstliche Nebelschwaden liegen über dem See und machen aus Sicherheitsgründen eine mehrfache Verschiebung des Starts notwendig.

Daniel startet als erster und wir können ihn beim Landgang anfeuern. Dann die übliche Routine vor dem Start: kurzes Warmlaufen, ein letzter Besuch der Toilette, in den Neo zwängen und zum Schwimmstart gehen, um sich noch ein paar Züge einzuschwimmen. Irgendwie geht das dieses Mal schief. Vielleicht war die Schlange an der Toilette zu lang, vielleicht haben wir einfach zu sehr getrödelte. Jedenfalls sind alle schon an der Startlinie – es gibt einen Massenstart im Wasser – als Petra und ich am Ufer ankommen.

Beim Countdown sind wir noch ein ganzes Stück von der Startlinie entfernt. Damit nicht genug: Nach den ersten Schwimmzügen fällt mir ein, dass ich im Eifer des Gefechts meine Uhr gar nicht gestartet habe. Das kostet dann noch einmal wertvolle Zeit, denn ich muss ja erst einmal die Triathlon App aktivieren. Aber ein Wettkampf muss natürlich aufgezeichnet werden.

Wie üblich brauche ich ein paar Hundert Meter, um meinen Rhythmus zu finden. Dann läuft es eigentlich ganz gut. Vor allem bleibe ich von den gefürchteten Krämpfen zum Ende verschont.



Nach 33:23 Minuten habe ich es geschafft und laufe über die Matte zur Wechselzone. Zu diesem Zeitpunkt sitzt Carina längst auf dem Fahrrad. Dominik, der die 1.500 Meter mit Brustschwimmen absolviert, ist nicht viel langsamer als ich und fliegt bereits bei der ersten Steigung mit seinem Rennrad an mir vorbei.

Für die Olympiaden sind 2 Radrunden zu fahren. Ich kann mir die Kräfte ganz gut einteilen und es gelingt mir, den zahlreichen Schlaglöchern auszuweichen. Nach 1:25 Stunden erreiche ich die Wechselzone und mache mich kurz darauf auf die wohlbekannte Laufrunde. Zweimal 5 Kilometer sind für die Athleten der Olympischen Distanz zu absolvieren. Mit einem kleinen Endspurt geht es nach 52 :10 Minuten ins Ziel mit einer Gesamtzeit von 2:56:33. Damit habe ich wie im vergangenen Jahr Platz 3 meiner Altersklasse sicher und werde überraschenderweise Rheinlandpfalz-Meister. 😊

Dominik ist zu diesem Zeitpunkt schon wieder halb regeneriert. Er kommt bei seinem Debüt mit einer sehr guten 2:38:41 ins Ziel. Es folgt Petra, die bei ihrer ersten olympischen Distanz eine 3:18:35 erreicht. Damit hätte sie auf Anhieb den 3. Platz bei den Rheinlandpfalz-Meisterschaften sicher, wenn sie denn einen Startpass besäße. Diese Ehre wird Carina zuteil, die in 3:35:37 das Ziel erreicht. Albert schafft es bei seinem 2. Triathlon überhaupt in 3:20:55.

Im Ziel machen wir uns Sorgen um Uwe. Keiner hat ihn auf der Laufstrecke gesehen, obwohl man sich auf der Wendepunktstrecke ja immer mal wieder begegnet. Irgendwann kommt er angerauscht. Auf dem Fahrrad. Irgendwie hat er nach der ersten Radrunde die recht kleinen Wegweiser übersehen und ist zurück zum Startpunkt gefahren. Dort hat man ihn dann auf die 2. Runde geschickt. Damit nicht genug: Uwe hängt dann noch eine 3. Runde dran, die eigentlich nur von den Athleten der Mitteldistanz zu absolvieren sind. Die sind ja früher gestartet und zu diesem Zeitpunkt längst auf der Laufstrecke. Folglich gibt es natürlich kaum mehr Streckenposten und er fährt so ziemlich jeden Weg ab, den es rund um den Bostalsee gibt. Über 60 Kilometer hat er am Ende auf dem Tacho. Das Gerücht geht, dass man Uwe am Bostalsee zukünftig als Reiseführer einsetzen möchte. Keiner kennt sich jetzt im Hinterland so gut aus wie er.

Daniel meistert die Top Race Germany Distanz als 5. seiner Altersklasse in 4:31:44. Andrea landet mit einer sehr guten Zeit von 1:31:31 bei ihrem Sprint-Debüt gleich auf dem 6. Platz gesamt und Platz 1 der Altersklasse. So machen sich am Ende viele strahlende Gesichter erschöpft aber glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Ob die Debütanten wohl Blut geleckt haben?



Matthias Keller



Triathlon

Uwe Lellinger
Tel. 06501 / 4612
triathlon@tgkonz.de

„ALTER IST KEINE KRANKHEIT“

Liebes TRI-Team, liebe Leser,

Man kann mit 20 Jahren schon alt und innerlich versteinert sein. Genau wie man als sehr alter Mensch noch jung und frisch sein kann - wenn der Geist hellwach, die Neugier ungebrochen und der Wunsch zur Teilnahme groß ist.

„Die Gesellschaft“-und damit jeder von uns sollte es sich zur Aufgabe machen, das Alter weniger unter dem Aspekt der Problemhaftigkeit, Soziallast und Kosten zu sehen, sondern sich der Vorteile des Alterns bewusst zu werden. Wer alt ist, muss nicht zum alten Eisen gehören. Alter und Erfahrung können Gold wert sein. Jeder Mensch hat, je älter er wird, einen immer größer werdenden Schatz an Wissen, der zu oft mit dem Rentenalter kaum noch gehoben wird - vor allem, wenn Dritte über das Rentenalter des Einzelnen bestimmen. Dabei geht es nicht nur

um herausragende Historiker, Maler, Schriftsteller, Komponisten oder Naturwissenschaftler, die erst in ihrem achten oder gar neunten Lebensjahrzehnt Werke schufen, die sie unsterblich machen sollten. Denken wir an Politiker wie Konrad Adenauer oder einen Humanisten wie Albert Schweitzer oder Nelson Mandela!

Es lässt sich nicht leugnen, dass der alte Mensch durchschnittlich nicht mehr so gesund und körperlich leistungsfähig ist wie ein junger Mensch, reduziert man ihn auf Funktionieren seiner Organe. Daraus aber abzuleiten, dass der alte Mensch nicht mehr den gesellschaftlichen Wert eines Jugendlichen hätte, ist sowohl unlogisch als auch falsch. Ist es nicht vielmehr so, dass Ehrenamtliche, Mütter und Großeltern, die Kinder bzw. Enkel aufziehen, gesellschaftliche Werte schaffen, die zwar schwer finanziell berechenbar sind, aber leicht und schnell den Mehr-

wert der Gesellschaft bilden?

Ich wünsche mir eine respektvolle Diskussion, Respekt vor dem Leben und Alter jedes Einzelnen. Wir dürfen, ja wir sollten Fragen zum Alter stellen und Antworten suchen. Nur eines steht immer außer Frage: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Und wir stehen auf den Schultern unsere Eltern und Großeltern - so wie unsere Kinder und Kindeskinde auf unserem Stehen werden.

ALTERN IST NUR EINE FRAGE DER ZEIT.

Ich wünsche euch eine friedvolle, besinnliche Zeit, Momente der inneren Ruhe und des inneren Glücks und ein gesundes, frohes neues Jahr 2023.

UWE LELLINGER
Dezember 2022



Volleyball

Christoph Hänold Tel. 06501 8098937
Torsten Heinz Tel. 0651 4637307
volleyball@tgkonz.de

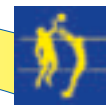
Die Volleyball- Damen I: Ungeschlagen in die Oberliga

Was ein spektakuläres Jahr für die erste Volleyball Damen Mannschaft und das starke Trainergespann! Dabei hieß das das Motto in der Landesliga 2021/2022 „Trainieren was das Zeug hält – aber immer spontan und auf alles gefasst sein“. Nachdem die Volleyballsaison Pandemie bedingt im Vorjahr ausgefallen war, starteten die Volleyball Damen I ausgehungert nach Spielen und hochmotiviert in die Vorbereitung. Aber auch diese hatte noch einige Überraschungen in sich, denn Corona bedingt begann die Saison nicht wie sonst im September sondern erst im späten Herbst. Dies sollte sich jedoch noch als Vorteil für die Mannschaft erweisen. Unter Michel Beautier und Dajana Völz gelang es der erst vor Corona neu fusionierten Damenmannschaft Spieltaktiken, Techniken und Spielsysteme routiniert auf einander abzustimmen und einzuüben. Die ein oder andere Feier, das ein oder andere alkoholische Getränk am Abend und andere schöne Anlässe sorgten für den Rest. Und der Plan ging auf: ein Sieg folgte auf den nächsten und das originäre Ziel des Klassenerhaltes wandelte sich langsam in Richtung Aufstieg. Dabei blieb die Spannung bis Mittwoch Abend vor den Spielen bestehen, ob diese corona-bedingt überhaupt stattfinden würden. So reihten sich Spieltage mit lediglich einem Spiel aneinander und die Damen des TG-Konz blieben ihrer Linie treu und nutzten jede Spielmöglichkeit



ohne Absage und konnten ohne verlorene Spiele mit geschlossenem Kader den Jahreswechsel antreten. Trotz gelegentlicher Spielverschiebungen und einigen Krankheitsfällen, die dann auch bei den Damen der TG Konz leider angekommen waren, wurde der Kurs gehalten. Dank

gut aufgestelltem Kader und freiwilligem Extra-Training schafften es die Damen ohne Spielverlust die Gruppenphase als Erster abzuschließen. Was ein Freude! Nun hieß es Warten, bis alle Nachholspieltermine gespielt wurden und die Gegnerinnen für den großen Heimspieltag um



den Aufstieg etwas verspätet und lang ersehnt endlich feststanden. Dieser Tag wurde sodann ein Tag für den ganzen Verein. Alle kamen sie in die Saar-Mosel-Halle, um die Damen I an dem Tag zu unterstützen: Herren- und Volleyballdamenmannschaften der TG Konz, Fans, Freunde und Familie. Die große Halle wurde zum Hexenkessel und die Luft vibrierte. Volle Kraft voraus wurde das erste Spiel gewonnen und die Motivation war nicht mehr zu bremsen. Mit lautstarkem Rückenwind der Anwesenden und der Fans, die via Zoom eingeschaltet waren, wurde das Meisterstück vollbracht und die Volleyball-Damen I konnten ungeschlagen in die Oberliga aufsteigen.

Doch nach dem Feiern ist bekanntlich vor dem Feiern und so fing die harte Arbeit erst an und diesmal begann die Saison wie in der Vergangenheit bereits Anfang September, was eine kürzere Vorbereitung mit sich brachte. So startete die erste Saison in der Oberliga (Rheinland-Pfalz/Saarland) auch gleich mit starken Gegnerinnen, die deutlich machten, wie ein Leistungsunterschied zwischen zwei Ligen aussehen vermag. Die ersten drei Spiele konnte man so auch leider nicht für sich entscheiden und machten deutlich, welche Arbeitsaufträge an die Mannschaft ausstanden. Es zeigte aber auch, was bereits sehr gut lief. Ausgezogen aus den heimischen Gefilden hieß der Lernauftrag nun Ankommen, Wohlfühlen und selbstbewusst zeigen: „Wir haben uns diesen Platz hier verdient und gehören hier her!“ Die Arbeit trug dann auch Früchte und die sehnstüchtigst erwarteten Siege konnten dem eigenen Konto gut geschrieben werden. Das macht Lust auf mehr. Gesetz dem Motto „challenge accepted“ heißt es nun volle Fahrt voraus für den Klassenerhalt mit Maximal-Kader, Trainer, Fans und Verein!



Spielerinnen – Kader:

Hannah Dorgeist, Hannah Disch, Lara Dostert, Alexa Gádi, Sylvana Gräser, Tanja Grün, Neele Hadamzik, Anna Hamm, Svenja Jovy, Julia Kartes, Lena Kaufmann, Pati Kuhfeldt, Hannah Lehberger, Jenna Lehnertz, Caro Linn, Sabrina May, Anne Meyer-Klose, Sarah Schonnop, Dajana Völz

Trainer/Co-Trainerin:

Michel Beautier, Dajana Völz





WALKING, ein fideles Trüppchen



Heute gibt mal wieder die Walking-Gruppe etwas von sich, die ja ansonsten ein wenig im Verborgenen fungiert. Wir sind eine lustige Truppe, die sich an drei Terminen in der Woche trifft und nahezu bei jedem Wetter 1 ¼ bis 1 ½ Stunden im Konzer Wald unterwegs ist. Um dem unterschiedlichen Leistungslevel Rechnung zu tragen, teilen wir uns in entsprechende Gruppierungen auf. Niemand geht allein.

Besondere Anlässe, wie Geburtstag – auch eines Kindes (bislang immer Enkel J), diversen Jubiläen oder manch andere Begebenheit, die uns gerade recht kommt, werten wir auf mit einer kleinen Feier – meistens draußen im Anschluss an die Walking-Runde. Wir kosten es aus, dass zum sportlichen Treiben auch die Geselligkeit nicht fehlen darf.

Schade war es für uns, dass unsere langjährige Kameradin Miriam sich im Winter aus der Gruppe verabschiedet hat, weil sie zurück in ihre Heimat, den Niederlanden, gezogen ist. Wir haben ihr natürlich mit einer gebührenden Abschiedszeremonie „Lebe-wohl“ gesagt.

Tief traurig hat es uns gemacht, als im Sommer unsere liebe Marleen verstorben ist. Sie hat unsere Gruppe mit ihrer Fröhlichkeit über viele Jahre bereichert. Wir behalten sie in liebevoller Erinnerung.

Unsere Walking-Gruppe besteht in der Regel aus 16 bis 18 Personen. Wer ebenso Lust hat, sich uns anzuschließen, ist jederzeit herzlich willkommen. Gegebenenfalls böte sich dabei auch die Gelegenheit, das Neumitglied mit einem Begrüßungstrunk aufzunehmen :-).

Euch, liebe Walking-Leute, sowie allen anderen, die in der TG und außerhalb davon in irgendeiner Weise zum Bestand unseres Vereins beitragen, wünsche ich frohe Festtage und eine gutes Jahr 2023.

Ulrike Schalm

AUTOPETER

MEISTERBETRIEB GMBH

35 Jahre

- KFZ-Reparaturen
- Autolackiererei
- Karosserie Instandsetzung

KONZ

Konzerbrück 35 • Tel.: 06501 / 169 84
www.autopeter.de • E-Mail: info@autopeter.de

MERTZ

DRIVE

www.facebook.com/fahrschule.mertz

WOLFGANG GERLACH

STEUERBERATER

**Buchhaltungen
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen**

für Handwerker, Dienstleister, Freiberufler,
Land- und Forstwirte, Arbeitnehmer, Rentner...

www.Gerlach-Konz.de
54329 Konz • Am Markt 13 • Tel: 06501/60 95 321
Mail: StB-Wolfgang.Gerlach@T-Online.de

Wertstoffe und Recycling GmbH

KWR

...der Umwelt zuliebe!

Tel. 0 65 01 / 12 55 3

Ihr Abfallentsorger in der Region Konz und Trier

Sabatierstraße 1-3, 54332 Wasserbillig

Trierer Container Service

TCS

Tel. 0 65 1 / 932 902

Ihr Transporteur im Landkreis Trier-Saarburg und darüber hinaus

KAUF LOKAL -

2 m

mit Abstand und Maske

#gemeinsamfürkonz

KONZ
STADT-MARKETING

Stadt
Konz

TANKEN • SHOPPEN • SPAREN

wolter

www.wolter-wasserbillig.com

#gemeinsambewirken

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir unterstützen gemeinnützige Vereine und Organisationen in unserer Region. Jetzt Chance auf Förderung nutzen und registrieren auf: www.gemeinsambewirken.de



Sparkasse Trier

Wir gehören zur

**BÄDERGESELLSCHAFT
REGION TRIER**

www.saar-mosel-bad.de



Für Sportliche:

Schwimmerbecken mit 25m Bahnlänge

Für die Kleinen:

30m²-großes Kinder-Planschbecken

Für Alle:

Kurse für Fitness und Gesundheit

Mo, Mi, Do, Fr 06:30 – 21:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

saar mosel bad
SPORT-FITNESS-GESUNDHEIT

Saar-Mosel-Bad | Am Stadion 4 | 54329 Konz | Tel. 06501 - 609 217-0
saarmoselbad@konz.de | www.saar-mosel-bad.de



.... wir spielen mit!

www.schuhhaus-holbach.de

SCHUHE •
SPORT

Holbach

Wettinger Str. 26-30 • 54329 Konz • Tel.: 0 65 01-93 94-0